



Sicherheit



Fotowettbewerb

Demokratie auslösen: Sicherheit!

Ausstellung 3.10. bis 16.11.2025

Zahlreiche junge Menschen machen sich Gedanken über Werte, die unsere Gesellschaft prägen und ausmachen. Alle zwei Jahre wählen wir einen demokratischen Wert. Im Fokus des diesjährigen Fotowettbewerbs steht „Sicherheit“. Wie unterschiedlich die Vorstellungen junger Menschen aus Ulm und Umgebung zu diesem Thema sind, zeigen 217 Fotos und dazu verfasste Texte. Verkehrssicherheit, sich „sicher fühlen“ in Freundschaften und Beziehungen oder ein Gefühl von Sicherheit durch das Auftreten der Polizei – immer geht es auch um das richtige Maß an Sicherheit und die Einschränkung der persönlichen Freiheit. „Freiheit“ und „Gerechtigkeit“ waren die Themen der letzten Wettbewerbe.

In drei Altersklassen wurden von der prominent besetzten Jury herausragende Arbeiten ausgezeichnet: Von Anfang an dabei Gunter Czisch, Oberbürgermeister a.D., der sich Zeit seines Berufslebens täglich mit unserer Demokratie befasste. Mit anderen Augen und dem Blick der 21-jährigen Studentin hat Katharina Jakob ihre Auswahl getroffen. Claudia Omine ist als Medienspezialistin und Kulturpädagogin prädestiniert dafür, Fotos vor allem inhaltlich

zu beurteilen. Für sie ist es ein „Trost“, dass bei dieser schier Menge an tollen Fotos „alle in der Ausstellung landen“. Der Fotograf und Mitbegründer eines Dokumentarfotofestivals in München, Robert Pupeter, hat mit seinem geschulten Auge und seiner riesengroßen Erfahrung unter „sooo vielen interessanten Bildern“ eine Auswahl getroffen. Neu im Jury-Team ist Jürgen Kanold, der Leiter der Kulturredaktion der Südwest Presse. Er hat die Fotos aus dem tagesaktuellen Geschehen und seiner besonderen Sicht auf die Kultur heraus sowie die fotografische Idee in den Blick genommen.

Danke für die vielen tollen Fotos und Texte!

Alle eingereichten Arbeiten sind auf der Wettbewerbshomepage und in einer Ausstellung im Stadthaus zu sehen.

Der nächste Fotowettbewerb findet 2027 statt!

stadthaus.ulm.de/fotowettbewerb



Liebe junge Fotografinnen und Fotografen,
liebe Engagierte für unsere Demokratie,

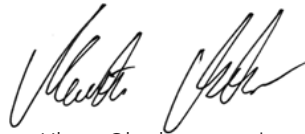
Demokratie lebt vom Mitmachen – und davon, dass wir unsere Stimme erheben, unsere Perspektiven teilen und gemeinsam für ein gutes und respektvolles Miteinander sorgen. Genau darum geht es bei diesem Fotowettbewerb: Ihr seid gefragt, uns zu zeigen, was Demokratie für euch bedeutet – besonders in Verbindung mit einem Thema, das derzeit viele bewegt: Sicherheit.

Sicherheit heißt nicht nur Polizei oder Kameras – sondern auch sich frei zu bewegen und äußern zu dürfen, ohne Angst. Dazu gehört auch abzuwägen, inwieweit Sicherheit die persönliche Freiheit einschränken darf oder bisweilen muss.

Was bedeutet Sicherheit, für und in Ulm? Was macht eine sichere Stadt aus? Ist es Sicherheit auf öffentlichen Plätzen? Soziale Sicherheit? Digitale Sicherheit?

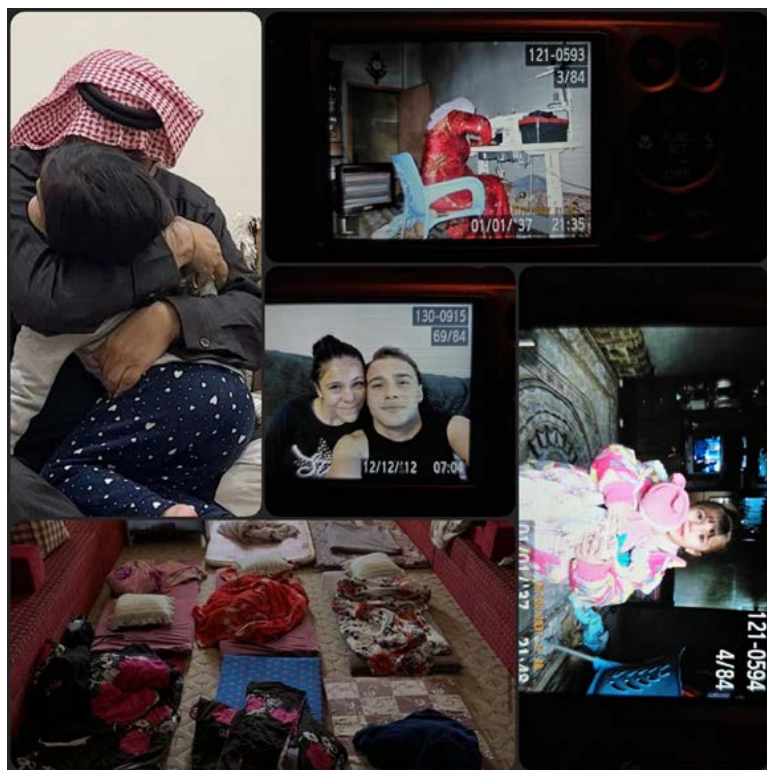
Demokratie und Sicherheit gehören unweigerlich zusammen – und genau dort setzen eure Fotos an. Sie stellen Fragen, zeigen Missstände oder halten einfach schöne Momente fest, in denen Gemeinschaft und Vertrauen sichtbar werden.

Vielen Dank für euren Mut, uns eure Perspektiven zu zeigen, dafür, uns einen Einblick zu geben, was euch bewegt, und fürs Mitmachen!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Martin Ansbacher', with a stylized, cursive script.

Euer Ulmer Oberbürgermeister
Martin Ansbacher

Gewinner*innen



Sicherheit

Ich bin sicher, wenn ich einen Moment herzlicher Umarmung mit dem Menschen, den ich liebe, teile. Es bedeutet, trotz der Einfachheit des Ortes, Familie um mich zu haben. Sicherheit ist das Lachen eines Kindes und Erinnerungen, die in alten Fotos bewahrt werden: die Wärme einer Mutter, die näht, um uns ein besseres Leben zu ermöglichen; ein Zuhause, erfüllt von Stimmen derer, die wir lieben, auch wenn die Möbel einfach sind. Sicherheit bedeutet, umgeben von Menschen aufzuwachen, die einen wirklich lieben, und das Gefühl haben, einen Platz auf dieser Welt zu haben, egal wie klein er ist.

6 Albrecht-Berblinger-Gemeinschaftsschule, Ulm
8a | Khadija S. A.

15 Jahre



immer dabei

Eine schlechte Nachricht jagt die nächste. Scheinbar gibt es kein Rezept, wie der Wahnsinn von Krieg, Welt- und Umweltzerstörung aufzuhalten ist. Die damit verbundene Zukunftsangst tragen wir zutiefst verunsichert mit uns herum – beinahe schon erschreckender Alltag.

15 Hans und Sophie Scholl-Gymnasium, Ulm
AG Presse | Julia Keppler
13 Jahre



abgeschirmt

Wo versteckt man sich, wenn Bomben fallen?
Vielleicht bietet der Kühlschrank ein sicheres
Versteck.

22 Hans und Sophie Scholl-Gymnasium, Ulm
AG Presse | Romaissaa Boukhloof
12 Jahre



Sicher über jede Straße – ein Schritt nach dem anderen – Demokratie trägt

Für Sicherheit muss man kämpfen! Ob persönliche Sicherheit, Sicherung des Gesundheitssystems oder Verkehrssicherheit – es ist wichtig, dass man sich demokratisch auch für kleine Dinge mit großer Wirkung einsetzt. Wie hier, als man sich für den Zebrastreifen engagierte, damit die SchülerInnen jetzt verlässlich über die Straße gehen können. Für Sicherheit zu kämpfen, hilft nicht nur sich selbst, sondern auch der Gemeinschaft.

25 Helfenstein-Gymnasium, Geislingen, 8a

10 – 14 Jahre



Teampayer

Egal in welchem Team mitgespielt wird, man sollte sich immer gegenseitig beschützen und hilfsbereit sein.

45 Michelberg-Gymnasium, Geislingen

8b | Lena Milusic

12 Jahre



Sicher surfen – Europa schützt

Europa bietet uns täglich Schutz, auch wenn wir es nicht immer mitbekommen. Europa unterstützt uns und vereint Länder.

79 Anna-Essinger-Gymnasium Ulm
Politik-AG | Marko Jurjevic
15 Jahre



Künstlich bedrohte Sicherheit

Plastik – eine immense Bedrohung der Natur:
Was jener Ente zuerst als interessantes Frühstück erscheint, äußert sich später womöglich in einem qualvollen Tod.

Der Mensch sehnt sich nach Sicherheit – dennoch raubt er der Natur diese.

Doch Sicherheit gilt auch denjenigen, die keine Stimme haben.

83 Aurelia Feesenmayr

17 Jahre



Wenn der Schatten näher kommt – Sicherheit in dunklen Gängen

Ein dunkler Tunnel, flackerndes Licht – und das Gefühl, nicht allein zu sein. Genau hier entstehen gefährliche Situationen: einsame Orte mit schlechter Beleuchtung und wenigen Fluchtwegen. Wer sich in solchen Bereichen bewegt, sollte wachsam bleiben, Kopfhörer vermeiden und das Handy griffbereit haben. Auch digitale Begleitsdienste oder das Teilen des Standorts mit Vertrauenspersonen können im Ernstfall entscheidend sein. Denn Sicherheit beginnt, bevor etwas passiert – wenn wir die Gefahr erkennen, bevor sie uns erreicht. Bitter, dass Wachsamkeit zum Selbstschutz gehört.

Verantwortung tragen aber nie die, die sich in unsicheren Situationen fürchten – sondern die, die Angst machen.



Stühle

Wie kann man einem Kind erklären, weshalb diese Stühle aus „Sicherheitsgründen“ zusammengekettet sind?

114 Hans und Sophie Scholl-Gymnasium, Ulm
AG Presse | Nevena Manolova
16 Jahre



Kein Vertrauen in die Gesellschaft

Das Bild zeigt ein Mädchen, das ein Schließfach mit einem Vorhängeschloss öffnet. Die verschlossenen Schließfächer symbolisieren Schutz und Sicherheit vor Diebstahl. Die geordnete Anordnung der Schließfächer steht für ein strukturiertes System der Sicherheit, das Schutz in öffentlichen Räumen bietet. Bezogen auf den Titel zeigt das Bild, dass man seine persönlichen Gegenstände sichern und einschließen muss, da man den Menschen heutzutage nicht mehr komplett vertrauen kann.

140 Pestalozzi-Gymnasium, Biberach
 Klasse 9a | Elena Fischer
 15 Jahre



Schule – ein geschützter Raum?!

Ein kurzer Moment im Klassenzimmer, festgehalten mit dem Handy – und plötzlich sehen es Hunderte, vielleicht Tausende.

Was privat schien, wird öffentlich. Familie, Freunde, Bekannte und Fremde können einen Blick ins Klassenzimmer werfen, in diesen doch eigentlich „geschützten Raum“.

Wenn digitale Medien zum Schulalltag gehören, braucht es mehr als WLAN und Tablets – es braucht Verantwortung.

Schule muss ein sicherer Ort für Schülerinnen und Schüler, aber ebenso für Lehrerinnen und Lehrer sein.

Denn Datenschutz steht nicht auf dem Stundenplan – aber er betrifft uns alle.

195 Timea Probst

18 Jahre



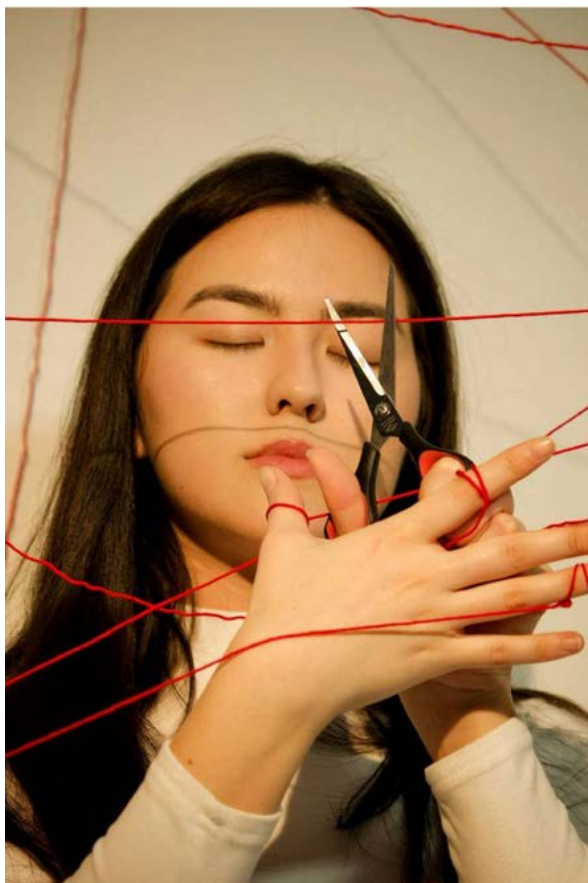
Der Weg zur Befreiung

Hier wird der Prozess der Befreiung gezeigt – der Weg zur eigenen inneren Sicherheit und Freiheit.

Mit jedem Durchtrennen eines Fadens befreit sich der Mensch Schritt für Schritt aus der Falle seiner inneren Ängste und Schmerzen.

199 Asiya Sabadash

22 Jahre



Mit jedem Schnitt zur Sicherheit

Hier wird der Prozess der Befreiung gezeigt – der Weg zur eigenen inneren Sicherheit und Freiheit.

Mit jedem Durchtrennen eines Fadens befreit sich der Mensch Schritt für Schritt aus der Falle seiner inneren Ängste und Schmerzen.

200 Asiya Sabadash

22 Jahre



Suche nach innerer Sicherheit

Dieses Bild zeigt, wie ein Mensch um innere Sicherheit kämpft – in einer Welt voller Druck und Angst.

Die roten Fäden stehen für Ängste, Schmerzen und Zweifel, die Freiheit und Kontrolle verhindern. Das Bild zeigt, was passiert, wenn emotionale und mentale Sicherheit fehlt.

Ohne diese Sicherheit wird der Mensch schwach, verliert Halt und leidet unter Angst.

Das Bild macht klar, wie wichtig mentale Gesundheit, Verständnis und Unterstützung sind.

Man sieht zwei Zustände: unten den Schrei der Verzweiflung, oben die Befreiung – dargestellt durch das Durchschneiden der Fäden mit einer Schere. Es steht für Selbstbewusstsein und die Suche nach innerer Sicherheit.

201 Asiya Sabadash

22 Jahre



Ein Moment der Unsicherheit

Der 16. Juli 2024 in Reutlingen: Zwei Polizisten kommen auf dich zu, einer davon ist schwer bewaffnet. Vielleicht gehen sie ja vorbei? Nein, sie wollen zu dir! Aber keine Angst, denn sie kontrollieren dich nur.

Ein Mensch mit Waffe wurde gesichtet. Du stellst dir vor, was in dem Gebäude los sein könnte. „Was ist, wenn ein Amokläufer gleich auftaucht und außer Kontrolle um sich schießt? Wie konnte es überhaupt so weit kommen?“

Welche Gedanken würden dir in einer Situation wie dieser durch den Kopf schießen? Würdest du dich sicher und ausreichend geschützt fühlen? Oder ist das situationsbedingt unmöglich?

Jetzt aber keine Sorge! Fehllarm! Denn einen Amokläufer gab es an diesem Tag nicht.

205 Marvin Pfeiffer

22 Jahre



Ohne Adresse – auf der Suche nach Sicherheit (Unterbringung eines Obdachlosen unter dem Balkon eines Wohngebäudes)

Sicherheit bedeutet für viele ein Dach über dem Kopf, eine verschlossene Tür, ein geschützter Ort. Doch was ist mit denen, die das nicht haben? Diese Serie zeigt Szenen aus Paris, Ulm und Odessa – Orte, an denen Menschen ohne Wohnung versuchen, sich ein Stück Sicherheit zu schaffen. Schlafplätze auf der Straße, persönliche Gegenstände, flüchtige Momente des Innehaltens. Die Bilder dokumentieren den Alltag der Unsichtbaren und stellen eine einfache Frage: Wenn Sicherheit ein Menschenrecht ist – warum bleibt sie so vielen verwehrt?

211 Olha Zelenina

25 Jahre



Klassenpreis

Gemeinsam am Zug

Sieben Jugendliche sitzen an einem Tisch, vertieft in ein Brettspiel. Aus der Vogelperspektive wird sichtbar, was Sicherheit bedeuten kann:

Vertrautheit
Geborgenheit
Miteinander

Gute Menschen, die einen begleiten, Freunde und Familie – ein Dach überm Kopf und Menschen, die wir lieben, geben uns Sicherheit und Geborgenheit.

26 Helfenstein-Gymnasium, Geislingen, Klasse 8b
10 – 14 Jahre



Sonderpreis Titelbild

Sicherheit

Unsere zwei Fotos stehen für Unsicherheit und Sicherheit. Ein Bild zeigt eine bedrohliche Situation – im anderen Bild gibt eine Hand – eine vertraute Person – Schutz.

72 Spitalhof Gemeinschaft.Schule, Ulm, Vorbereitungsklasse | Suzana Kozhukharova, Polina Pankratenko, Anastasiia Kosmyna & Krystyna Ohly

10 – 14 Jahre

10 bis 14 Jahre



1 Albrecht-Berblinger-Gemeinschaftsschule, Ulm
8a | Ali S.

Sicherheit

Ich fühle mich sicher, wenn ich in meiner Heimat bin, wenn die Sonne langsam untergeht, vertraute Gesichter um mich sind und ich weiß, dass ich nicht alleine bin.



2 Albrecht-Berblinger-Gemeinschaftsschule, Ulm
8a | Anastasia M.

Sicherheit

Ich fühle mich sicher, wenn ich mit meinen Geschwistern und Freundinnen zusammen bin.



3 Albrecht-Berblinger-Gemeinschaftsschule, Ulm
8a | Ernest S.

Sicherheit

Ich bin sicher, wenn mein Handy mit mobilen Daten und vollem Akku in meiner Hosen- oder Jackentasche ist.



4 Albrecht-Berblinger-Gemeinschaftsschule, Ulm
8a | Hatice K.

Sicherheit

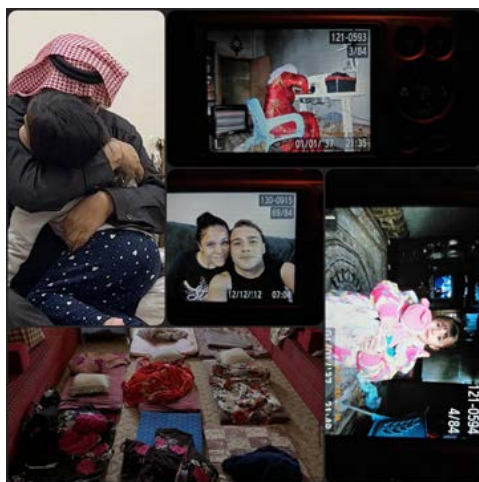
Ich bin sicher, wenn ich bei meiner Familie bin.



5 Albrecht-Berblinger-Gemeinschaftsschule, Ulm
8a | Ioannis D.

Sicherheit

Ich bin sicher, wenn mein Herr bei mir ist.



6 Albrecht-Berblinger-Gemeinschaftsschule, Ulm
8a | Khadija S. A.

Sicherheit

Ich bin sicher, wenn ich einen Moment herzlicher Umarmung mit dem Menschen, den ich liebe, teile. Es bedeutet, trotz der Einfachheit des Ortes, Familie um mich zu haben. Sicherheit ist das Lachen eines Kindes und Erinnerungen, die in alten Fotos bewahrt werden: die Wärme einer Mutter, die näht, um uns ein besseres Leben zu ermöglichen; ein Zuhause, erfüllt von Stimmen derer, die wir lieben, auch wenn die Möbel einfach sind. Sicherheit bedeutet, umgeben von Menschen aufzuwachen, die einen wirklich lieben, und das Gefühl haben, einen Platz auf dieser Welt zu haben, egal wie klein er ist.



7 Albrecht-Berblinger-Gemeinschaftsschule, Ulm
8a | Medyan A.

Sicherheit

Ich fühle mich sicher, wenn ich in der Moschee bin.



8 Albrecht-Berblinger-Gemeinschaftsschule, Ulm
8a | Merisa M.

Sicherheit

Ich fühle mich sicher, wenn die Türe geschlossen ist.

Schweis Nr. 1 M-Niveau Datum: 28.1.25
 Name:
 ALBRECHT BERBLINGER GEMEINSCHAFTSSCHULE

3	5	3)	1	1
7	1	6)	3	2
4	4	9)	2	2

von 21 Punkten Leistungsstand: 7
 Unterschrift:

28.01.2025 EK

Class: 8a Points: 20/20 Grade: 1 EK

21.01.2025 EK

Class: 8a Points: 20/20 Grade: 1 EK



9 Albrecht-Berblinger-Gemeinschaftsschule, Ulm
 8a | Rihan S.

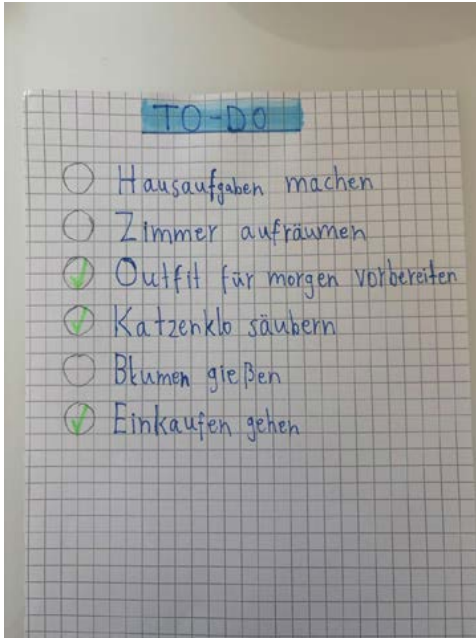
Sicherheit

Ich fühle mich sicher, wenn ich eine Eins
 schreibe und weiß, dass sich mein Lernen ge-
 lohnt hat.

10 Albrecht-Berblinger-Gemeinschaftsschule, Ulm
 8a | Vlera M.

Sicherheit

Ich bin sicher, wenn ich in meiner Heimat (Ko-
 sovo) bin, weil ich dort alles kenne und mir
 nichts fremd ist.



11 Albrecht-Berblinger-Gemeinschaftsschule, Ulm
8a | Zerya T.

Sicherheit

Ich fühle mich sicher, wenn ich mir eine To-Do-Liste mache.



12 Hans und Sophie Scholl-Gymnasium, Ulm
AG Presse | Emilia Stoll

in the dark

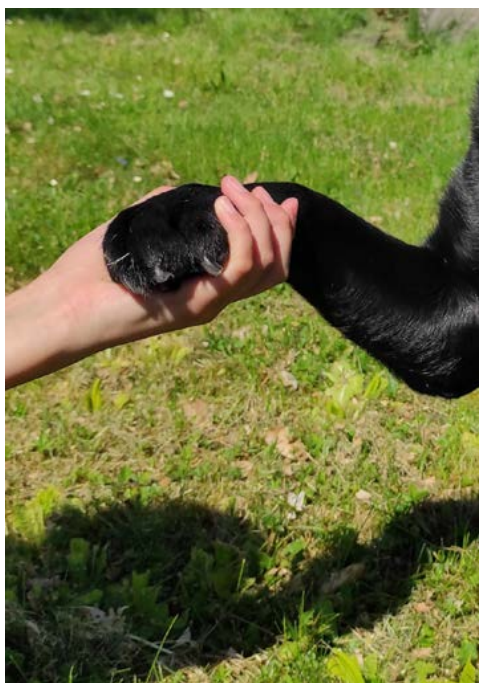
In der Dunkelheit ist der sicher, der Unsicherheit verursacht.



13 Hans und Sophie Scholl-Gymnasium, Ulm
AG Presse | Emilia Stoll

never safe

Selbst dort, wo du dich sicher fühlst, kann dich immer etwas verletzen.



14 Hans und Sophie Scholl-Gymnasium, Ulm
AG Presse | Emilia Stoll

together

Mit meinem besten Freund bin ich sicher!



15 Hans und Sophie Scholl-Gymnasium, Ulm
AG Presse | Julia Keppler

immer dabei

Eine schlechte Nachricht jagt die nächste. Scheinbar gibt es kein Rezept, wie der Wahnsinn von Krieg, Welt- und Umweltzerstörung aufzuhalten ist. Die damit verbundene Zukunftsangst tragen wir zutiefst verunsichert mit uns herum – beinahe schon erschreckender Alltag.



16 Hans und Sophie Scholl-Gymnasium Ulm
AG Presse | Julia Keppler

modern

Eine schlechte Nachricht jagt die nächste. Scheinbar gibt es kein Rezept, wie der Wahnsinn von Krieg, Welt- und Umweltzerstörung aufzuhalten ist. Die damit verbundene Zukunftsangst tragen wir zutiefst verunsichert mit uns herum – beinahe schon erschreckender Alltag.



17 Hans und Sophie Scholl-Gymnasium, Ulm
AG Presse | Laura Stäuble Simon

Bereit?

Die Handschellen klicken, die Waffe ist griffbereit – und Batman wacht über die Szene. Was wie ein Spielzeug-Arrangement aussieht, erzählt eine spannende Geschichte über Recht, Ordnung und Schutz. In einer Welt voller Gefahren braucht es Helden, manchmal ganz kleine wie dich und mich. Sicherheit beginnt im Kopf – mit Mut, Verantwortung und der Bereitschaft einzugreifen. Bist du bereit?



18 Hans und Sophie Scholl-Gymnasium, Ulm
AG Presse | Laura Stäuble Simon

Der Schlüssel zur Sicherheit

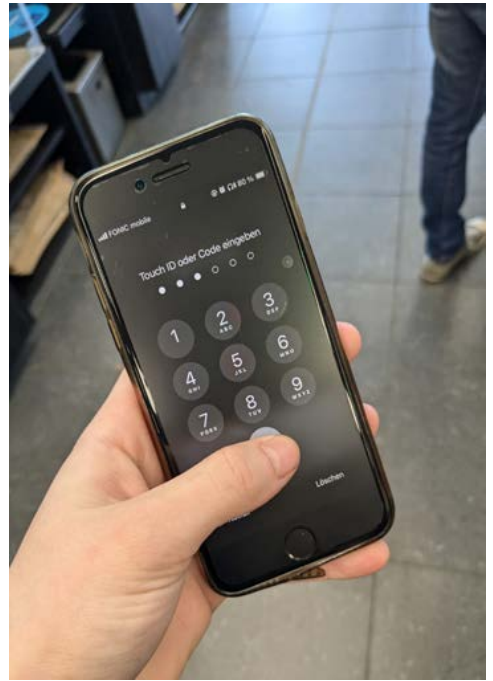
Was passiert, wenn Sicherheit auf Magie trifft? Das Vorhängeschloss ist mehr als nur ein Schutzmechanismus – er steht für das Vertrauen, das wir in unsere Sicherheit legen. Daneben eine kleine Wächterin mit Zauberstab. Spielzeug? Vielleicht. Symbol für wachsame Fantasie und echte Sicherheit? Ganz bestimmt. Denn wer sagt, dass Schutz nicht auch kreativ und bunt sein darf? Entdecke, wie bereits kleine Dinge große Sicherheit hervorrufen können – mit einem Hauch Magie.



19 Hans und Sophie Scholl-Gymnasium, Ulm
AG Presse | Maya Zillhardt

fester Griff

Leben retten: der Feuerwehrgriff



20 Hans und Sophie Scholl-Gymnasium, Ulm
AG Presse | Maya Zillhardt

sicher?

Sind meine Daten sicher?



21 Hans und Sophie Scholl-Gymnasium, Ulm
AG Presse | Maya Zillhardt

ins Licht

Wer reicht dir die Hand? Wer ist da, wenn du jemanden brauchst? Wer zieht dich aus dem Dunkel ins Licht?



22 Hans und Sophie Scholl-Gymnasium, Ulm
AG Presse | Romaisaa Boukhloof

abgeschirmt

Wo versteckt man sich, wenn Bomben fallen? Vielleicht bietet der Kühlschrank ein sicheres Versteck.



23 Hans und Sophie Scholl-Gymnasium, Ulm
AG Presse | Romaisaa Boukhlouf

Unser Schneckenhaus

Manchmal geben wir die Schönheit für ein Gefühl der Sicherheit auf. Wir bleiben in unserem Schneckenhaus, in dem wir uns geschützt fühlen, und vergessen, nach dem Besonderen im Leben um uns herum zu schauen.



24 Hans und Sophie Scholl-Gymnasium, Ulm
AG Presse | Tibo Lizé

safety for sale

Safety is a human right. Yet it's something that you've had to pay for since the start of civilization. In this hectic, dangerous and profit-driven world, everything is about money. Unfortunately, safety is, too.



25 Helfenstein-Gymnasium, Geislingen, 8a

Sicher über jede Straße – ein Schritt nach dem anderen – Demokratie trägt

Für Sicherheit muss man kämpfen! Ob persönliche Sicherheit, Sicherung des Gesundheitssystems oder Verkehrssicherheit – es ist wichtig, dass man sich demokratisch auch für kleine Dinge mit großer Wirkung einsetzt. Wie hier, als man sich für den Zebrastreifen engagierte, damit die SchülerInnen jetzt verlässlich über die Straße gehen können. Für Sicherheit zu kämpfen, hilft nicht nur sich selbst, sondern auch der Gemeinschaft.



26 Helfenstein-Gymnasium, Geislingen, 8b

Gemeinsam am Zug

Sieben Jugendliche sitzen an einem Tisch, vertieft in ein Brettspiel. Aus der Vogelperspektive wird sichtbar, was Sicherheit bedeuten kann:

Vertrautheit
Geborgenheit
Miteinander

Gute Menschen, die einen begleiten, Freunde und Familie – ein Dach überm Kopf und Menschen, die wir lieben, geben uns Sicherheit und Geborgenheit.



27 Helfenstein-Gymnasium, Geislingen, 8b

Nah am Zug

Sieben Jugendliche sitzen an einem Tisch, vertieft in ein Brettspiel. Aus der Nahaufnahme wird deutlich, was Sicherheit bedeuten kann:

Konzentration
Unbeschwertheit
Glücklich sein

Gute Menschen, die einen begleiten, Freunde und Familie – ein Dach überm Kopf und Menschen, die wir lieben, geben uns Sicherheit und Geborgenheit.



28 Helfenstein-Gymnasium, Geislingen, 8b

Der Weg zur Sicherheit

Zuhause, vertieft in ein Brettspiel. Mit dem Blick durch die Tür wird sichtbar, was Sicherheit bedeuten kann:

Ein Dach überm Kopf
Aufgehoben sein
Sorglosigkeit

Gute Menschen, die einen begleiten, Freunde und Familie – ein Dach überm Kopf und Menschen, die wir lieben, geben uns Sicherheit und Geborgenheit.

Und das alles ist wünschenswert, aber leider nicht von Natur aus gegeben, deswegen ist der demokratische Staat in der Pflicht, dies zu gewährleisten.



29 Helfenstein-Gymnasium, Geislingen, 8c

Sicherheit: Frieden vs. Krieg

Sicherheit in einem demokratischen Land bedeutet für uns in der heutigen Zeit vor allem, dass wir in einem Land leben, in dem Frieden herrscht. Alle können beisammensitzen, gemeinsam lachen und leben. Krieg zerstört die Sicherheit, ohne Angst leben zu können und mit seinen Liebsten zusammen zu sein. Daher haben wir versucht, dies in zwei konträren Bildern darzustellen.



30 Helfenstein-Gymnasium, Geislingen, 8c

Anti-Sicherheit: Krieg

Sicherheit in einem demokratischen Land bedeutet für uns in der heutigen Zeit vor allem, dass wir in einem Land leben, in dem Frieden herrscht. Alle können beisammensitzen, gemeinsam lachen und leben. Krieg zerstört die Sicherheit, ohne Angst leben zu können und mit seinen Liebsten zusammen zu sein. Daher haben wir versucht, dies in zwei konträren Bildern darzustellen.



31 Helfenstein-Gymnasium, Geislingen, 8d

Geborgenheit ist Sicherheit

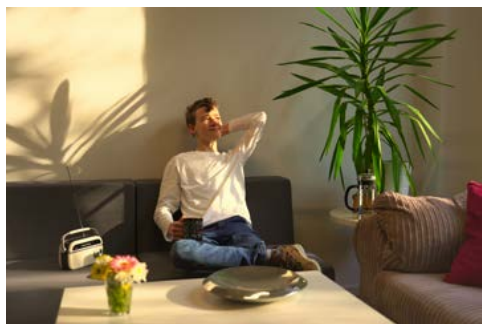
Geborgenheit ist Sicherheit – und für die Sicherheit muss der STAAT eintreten (?), weil dies das Fundament unserer demokratischen Gesellschaft ist (nur der Staat ?). Sicherheit ist auch, wenn du weißt, dass dir jemand hilft, falls du fällst, und du weißt, dass du Familie und Freunde hast, bei denen du dich sicher und geborgen fühlen kannst.



32 Helfenstein-Gymnasium, Geislingen, 8d

Geborgenheit ist Sicherheit

Geborgenheit ist Sicherheit – und für Sicherheit muss der Staat eintreten (?), weil dies das Fundament unserer demokratischen Gesellschaft ist (nur der Staat ?). Sicherheit ist auch, wenn du weißt, dass dir jemand hilft, falls du fällst, und du weißt, dass du Familie und Freunde hast, bei denen du dich sicher und geborgen fühlen kannst.



33 Realschule Blaustein, 8b

In Sicherheit leben

Ein Dach über dem Kopf zu haben bedeutet Sicherheit, man muss sich einfach keine Sorgen machen.



34 Realschule Blaustein, 8b

Ohne Sicherheit leben

Ein Leben ohne ein Dach über dem Kopf bedeutet, sich Sorgen um seine Sicherheit machen zu müssen.



35 Michelberg-Gymnasium, Geislingen
Klasse 5c | Claire Thierer

Bunte Farben

Bunte Farben – da fühle ich mich sicher und wohl. Ich stelle mir oft vor, wie die Welt in Schwarz-Weiß wäre. Das wäre schlimm und keiner fühlte sich mehr sicher.



36 Michelberg-Gymnasium, Geislingen
Klasse 5c | Collin Taxis

Sicherheitssystem

Das Bild soll beschreiben, dass man nicht so leicht durch das Sicherheitssystem hindurchdringen kann. Zudem soll es darstellen, dass das, was geschützt werden soll, in Sicherheit ist.



37 Michelberg-Gymnasium, Geislingen
Klasse 5c | Eda Nur Demir

Sicher spielen und gemeinsam aufeinander achten

Beim Klettern zählt Sicherheit. Helft euch, prüft Äste und bleibt aufmerksam.



38 Michelberg-Gymnasium, Geislingen
Klasse 5c | Emiliy Bakic

Ein lauter Pfiff

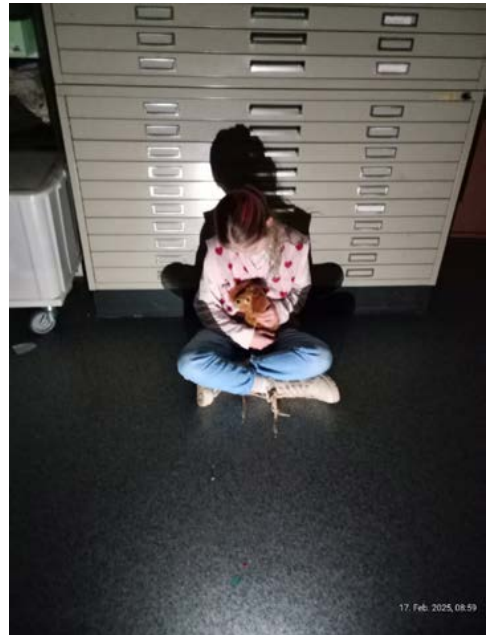
Dieses Mädchen wird verfolgt. Sie hat große Angst und holt schnell ihre Notfallpfeife raus. Sie pfeift und pfeift, bis jemand zu Hilfe kommt – bis sie in Sicherheit ist.



39 Michelberg-Gymnasium, Geislingen
Klasse 5c | Galib Šuvalić

Warnanlage

Warnmelder sorgen für die Sicherheit der Menschen.



40 Michelberg-Gymnasium, Geislingen
Klasse 5c | Hannah Dietzen

Tierschutz

Mein Bild soll bedeuten, dass wir die Tiere der Welt schützen sollen, weil sie uns genauso schützen und uns vertrauen.



41 Michelberg-Gymnasium, Geislingen
Klasse 5c | Inga Scherdin

Auf dem Schulweg

Mein Bild soll Schutz darstellen, zum Beispiel auf der Straße. Natürlich nicht nur dort, auch wenn man zur Schule läuft oder vielleicht zur Arbeit usw., sollte man darauf achten. Vor allem als Kind sollte man noch gut nach den Autos schauen und lieber über die Ampel gehen, als über eine Straße zu gehen, wo was passieren kann. Bei den Erwachsenen ist es natürlich auch schlimm, wenn etwas passiert, doch die meisten Erwachsenen wissen das schon, weil sie älter sind. Mit meinen Bildern will ich zeigen, wie wichtig so was ist.



42 Michelberg-Gymnasium, Geislingen
Klasse 5c | Johannes Langner

Die Feuerwehrkleidung

Die Feuerwehrkleidung hilft einem Feuerwehrmann, dass er selbst geschützt ist, weil sie zum Beispiel feuerfest ist.



43 Michelberg-Gymnasium, Geislingen
Klasse 5c | Julia Sänger

Freundschaft

Mein Bild hat mit dem Thema Sicherheit zu tun, da es ein Herz zeigt, das zwei Hände halten als Zeichen der „Freundschaft“. Denn wenn man eine Freundin oder einen Freund hat, schafft man vieles zusammen. Ich kann nur aus Erfahrung sagen, dass man eine Freundin oder einen Freund für’s Leben braucht.



44 Michelberg-Gymnasium, Geislingen
Klasse 5c | Laura Cintea

Freunde

Vertraut euren Freunden. Sie sollten immer ein offenes Ohr für euch haben, euch verteidigen und beschützen. Sie sollen euch annehmen, wie ihr seid!



45 Michelberg-Gymnasium, Geislingen
Klasse 5c | Lena Milusic

Teampayer

Egal in welchem Team mitgespielt wird, man sollte sich immer gegenseitig beschützen und hilfsbereit sein.



46 Michelberg-Gymnasium, Geislingen
Klasse 5c | Levi Wagener

Sicherheit hat Vorrang

Zur Sicherheit immer griffbereit.



47 Michelberg-Gymnasium, Geislingen
Klasse 5c | Liya Reis

Ein Feuer – eine Sicherheit

Das Foto erzählt die Geschichte, dass ein Feuer in der Schule ausbricht. Eine mutige Schülerin rennt zu einem Alarmknopf und drückt ihn. Ein paar Minuten später kommt die Feuerwehr. Im Nullkommanix ist das Feuer gelöscht. Und schon sind alle in Sicherheit.



48 Michelberg-Gymnasium, Geislingen
Klasse 5c | Marsi Sylejmani

Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser

Auf dem Bild sieht man ein altes Fahrrad-schloss, das einfach nur um ein Gestell gewickelt ist. Das Schloss ist schon rostig und sieht kaputt aus. Es schützt nichts mehr richtig. 2025 heißt Sicherheit nicht nur, irgendetwas abzuschließen, sondern gut darauf zu achten, dass es auch wirklich sicher ist.



49 Michelberg-Gymnasium, Geislingen
Klasse 5c | Noah Faughnan

Feuerlöscher retten Leben

1. Der Feuerlöscher schützt vor Feuer.
2. Den Feuerlöscher gibt es bei der Feuerwehr.
3. Der Feuerlöscher hilft, wenn man in Not ist.



50 Michelberg-Gymnasium, Geislingen
Klasse 5c | Ognen Savich

Das sichere Licht

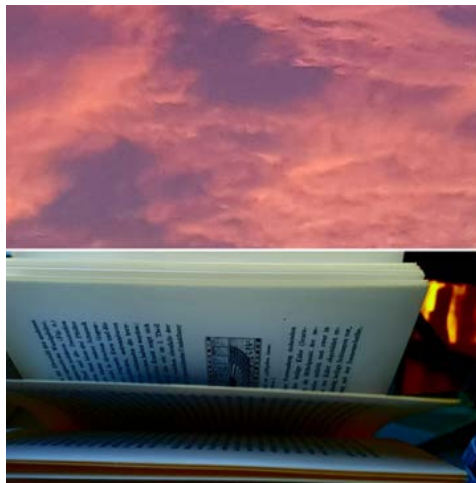
Das Licht bietet dir Sicherheit vor der Dunkelheit. Ein Mädchen, das nur ein Licht hat. Trotzdem ist sie zufrieden und glücklich. Das Licht – eine Hoffnung.



51 Michelberg-Gymnasium, Geislingen
Klasse 5c | Omar Altoka

Wildnis

Auch in der Wildnis muss man Freunde haben, die einem helfen können. Manchmal ist es gefährlich allein in der Wildnis oder auch woanders.



52 Michelberg-Gymnasium, Geislingen
Klasse 5c | Patricia Feesenmayr

Bücherfrieden

Das Bild zeigt Sicherheit. Wieso? Lerne durch Bücher über die Welt. Wenn du in Gefahr sein solltest, hilft es dir. Der Himmel ist ein heiliger Ort, dort ist Frieden und es gibt nichts, was dort gefährlich ist ...



53 Michelberg-Gymnasium, Geislingen
Klasse 5c | Qurat-ul-ain Shah

Zusammen sind wir sicher

Auf dem Bild falle ich – aber ich habe keine Angst. Denn meine Freundin ist da und fängt mich. Sicherheit heißt, dass man nicht allein ist. Dass jemand aufpasst. Dass man sich trauen kann loszulassen, weil jemand da ist, der einen hält. So fühlt sich Sicherheit für mich an.



54 Michelberg-Gymnasium, Geislingen
Klasse 5c | Ralph Ortmann

Schutzbunker

Dieses Bild soll einen alten verfallenen Bunker im Wald zeigen. Die Bunker dienen dazu, gegenüber Angriffen anderer Länder oder Feinde standzuhalten. Das bedeutet für mich SICHERHEIT!



55 Michelberg-Gymnasium, Geislingen
Klasse 5c | Vuk Lukic

Überall herrscht Sicherheit

Selbst in der Dunkelheit herrscht Sicherheit, man muss sie nur finden.



56 Michelberg-Gymnasium, Geislingen
Klasse 5c | Zahraa Sousak

Rettung

In meinem Bild geht es um das Thema Sicherheit. In diesem Foto steckt ein Mädchen am Baum fest, weil sie glaubt, wenn sie springt, dass sie sich verletzt. Deswegen komme ich von hinten, um ihr zu helfen, damit sie unverletzt und sicher nach Hause geht.



57 Realschule Blaustein, 8b



58 Realschule Blaustein, 8b

Sicherheit = Frieden!

Fast die ganze Schülerschaft der Realschule Blaustein ist auf dem Bild zu sehen, weil Sicherheit durch Frieden JEDEN betrifft.

Sicherheit in der Gemeinschaft

Gute Menschen, denen man vertrauen kann, geben das Gefühl von Sicherheit, vor allem, wenn man von einer Gruppe ausgeschlossen wurde.



59 Realschule Blaustein, 8b

Vertrau uns – Wir fangen dich SAFE!

Vertrauen gibt das Gefühl von Sicherheit, meine Mitschüler fangen mich auf, SAFE!



60 Realschule Blaustein, Inklusion 6-9, Leontina, Elmedina, Debora, Semih, Besmir, Londi, Rezhin, Lisandro

= Sicherheit (Körper+Denken) erfahren

SICHERHEIT heißt, sich auf andere verlassen können – nicht auf Material, nicht auf Eigentum... – sondern auf die Menschen, die mit mir sind. Deshalb können wir uns ungefährdet nach hinten lehnen, von denen, die uns gegenüberstehen, gehalten. Umgekehrt halten wir die uns gegenüber Stehenden, sodass sie sich ebenfalls nach hinten lehnen können, ohne zu fallen bzw. sich vor dem Fallen zu fürchten.



63 Spitalhof Gemeinschaft.Schule, Ulm, Vorbereitungs-
 klasse | Artem Maznychka

selbst etwas tun!

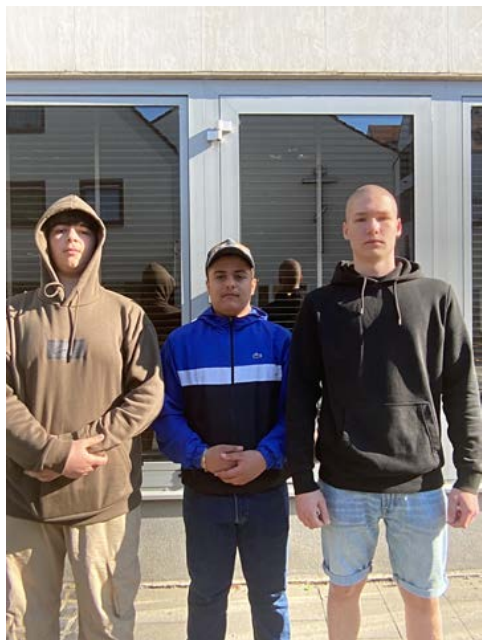
Meine Sicherheit liegt nicht nur in den Händen der Erwachsenen, auch ich selbst kann für meine Rechte eintreten.



64 Spitalhof Gemeinschaft.Schule, Ulm, Vorbereitungs-
 klasse | Eva & Matteo Menalla

Sicherheit im Straßenverkehr

Der Schülerlotse hilft den Kindern beim Überqueren der Straße und gibt ihnen Sicherheit.



65 Spitalhof Gemeinschaft.Schule, Ulm, Vorbereitungs-klasse | Maksym Nahirniy, Rojan Haji & Muhammad Mirzoev

Freunde

Wenn meine Freunde bei mir sind, fühle ich mich sicher.



66 Spitalhof Gemeinschaft.Schule, Ulm, Vorbereitungs-klasse | Mariam Alhusein

eine sichere Zukunft

Ich möchte gut Deutsch sprechen lernen, damit ich später studieren kann. Das Studium ist wichtig, um in der Zukunft einen guten Job und Sicherheit zu bekommen.



67 Spitalhof Gemeinschaft.Schule, Ulm, Vorbereitungsklasse | Nazar Bosiyi, Artem Sandu & Volodymyr Kozhukharov

Zivilcourage

Nicht wegschauen, sondern eingreifen!!



68 Spitalhof Gemeinschaft.Schule, Ulm, Vorbereitungsklasse | Ruslan Semenow & Artem Sandu

Auto

Ich wünsche mir später ein Auto, in dem ich mich sicher fühlen kann.



69 Spitalhof Gemeinschaft.Schule, Ulm, Vorbereitungsklasse | Ruslan Semenov & Artem Sandu

Autofahren

Ich wünsche mir später ein Auto, in dem ich mich sicher fühlen kann.



70 Spitalhof Gemeinschaft.Schule, Ulm, Vorbereitungsklasse | Sara Sheikh Aleshreh

geborgen

Andere Menschen können mir Sicherheit geben: Familie, Freunde und Mitschüler sind wichtig!



71 Spitalhof Gemeinschaft.Schule, Ulm, Vorbereitungsklasse | Suzana Kozhukharova, Polina Pankratenko, Anastasiia Kosmya & Krystyna Ohly

Unsicherheit

Unsere zwei Fotos stehen für Unsicherheit und Sicherheit. Ein Bild zeigt eine bedrohliche Situation – im anderen Bild gibt eine Hand – eine vertraute Person – Schutz.



72 Spitalhof Gemeinschaft.Schule, Ulm, Vorbereitungsklasse | Suzana Kozhukharova, Polina Pankratenko, Anastasiia Kosmya & Krystyna Ohly

Sicherheit

Unsere zwei Fotos stehen für Unsicherheit und Sicherheit. Ein Bild zeigt eine bedrohliche Situation – im anderen Bild gibt eine Hand – eine vertraute Person – Schutz.



73 Spitalhof Gemeinschaft.Schule, Ulm, Vorbereitungsklasse | Wassim Riant & Artem Maznyhka

Was gibt uns Sicherheit?

Wir haben überlegt, welche Elemente der Infrastruktur uns Sicherheit geben, und dabei unterschieden in private Einrichtungen und Orte (blau) und öffentliche oder städtische Institutionen (schwarz).

15 bis 19 Jahre



74 Anna-Essinger-Gymnasium, Ulm
Politik-AG | Alina Antes

Zwei gegen die Dunkelheit – sicher vereint

Die Dunkelheit im Vordergrund symbolisiert Unsicherheit oder Gefahr, während das Licht im Hintergrund für Hoffnung und Geborgenheit steht. Das Händehalten vermittelt das Vertrauen, den Zusammenhalt und Schutz. Sicherheit entsteht hier nicht durch einen Ort, sondern durch die Nähe und Unterstützung eines anderen Menschen. Es zeigt: Wer nicht allein ist, fühlt sich sicherer, selbst in dunklen Momenten.



75 Anna-Essinger-Gymnasium, Ulm
Politik-AG | Benjamin Schuler

Kinder schützen Kinder

Kinder unterstützen sich gegenseitig und passen auf sich auf. Oft ist es einfacher, dass sich Kinder helfen, da sie die Probleme der anderen verstehen.



76 Anna-Essinger-Gymnasium, Ulm
Politik-AG | Emilia Bosch

Save safe

Sicherheit bedeutet für uns zu wissen, dass jemand da ist, wenn wir Hilfe brauchen. In diesem Fall sind es die Schulsanitäter, die helfen, wenn jemand verletzt ist.



77 Anna-Essinger-Gymnasium, Ulm
Politik-AG | Esther Kriegsmann

Unter dem Dach Europas

Der Kreis, den wir bilden, ist geschlossen, ohne Anfang und ohne Ende – ein Zeichen für Zusammenhalt, für Schutz und auch für die Einheit der Jugendlichen in unserem Europa.



78 Anna-Essinger-Gymnasium, Ulm
Politik-AG | Franz Kohlbecker

Rettung?

Selbst wenn es aussichtslos ist und man am Ende ist, gibt es rettende Hände, die dich absichern.



79 Anna-Essinger-Gymnasium, Ulm
Politik-AG | Marko Jurjevic

Sicher surfen – Europa schützt

Europa bietet uns täglich Schutz, auch wenn wir es nicht immer mitbekommen. Europa unterstützt uns und vereint Länder.



80 Anna-Essinger-Gymnasium, Ulm
Politik-AG | Naomi Ndjongang

Die EU, unsere Freunde, unsere Sicherheit!

Freunde sind unser Anker, die EU ist unser sicheres Zuhause. Gemeinsam bilden sie einen Schutz, in dem wir Geborgenheit und Halt finden. Ihre Wärme und Stärke erinnern uns daran, dass wir nie alleine sind.



81 Anna-Essinger-Gymnasium, Ulm
Politik-AG | Paul Geywitz

Halt halt!

Selbst wenn es schwierig ist, findet man Halt.



82 Anna-Essinger-Gymnasium, Ulm
Politik-AG | Stefan Mayer

Gefesselte Freiheit

Wenn zu viel Sicherheit die Grundrechte einengt...



83 Aurelia Feesenmayr

Künstlich bedrohte Sicherheit

Plastik – eine immense Bedrohung der Natur: Was jener Ente zuerst als interessantes Frühstück erscheint, äußert sich später womöglich in einem qualvollen Tod.

Der Mensch sehnt sich nach Sicherheit – dennoch raubt er der Natur diese.

Doch Sicherheit gilt auch denjenigen, die keine Stimme haben.



84 Brainstormbros

Globaler Zusammenhalt für Sicherheit

Zusammenhalt und Frieden sind wichtig für unsere gemeinsame Sicherheit. Wenn wir zusammenhalten und uns gegenseitig unterstützen, können wir eine sichere und friedliche Welt für alle schaffen.



85 Bühl Realschule, Dornstadt, 10 Ethik

Gottes Sicherseins

Das Bild, das wir Ihnen zeigen möchten, verdeutlicht, wie ein Mensch, der an die Existenz Gottes glaubt, inneren Halt findet. In Momenten der Angst sucht er Zuflucht bei seinem Gott, da er darauf vertraut, dass Gott seine Anhänger stets beschützt. Allein das Wissen, von jemandem geliebt und behütet zu werden, schenkt ihm ein tiefes Gefühl der Sicherheit.



86 Bühl Realschule, Dornstadt, 10 Ethik

Das Schloss zur Sicherheit

Ein Schloss wie dieses sorgt dafür, dass Dinge gut geschützt sind. Das Schloss steht als Symbol für Schutz.



87 Bühl Realschule, Dornstadt, 10 Ethik

Sicherheit in der Freiheit

Wir haben in unserer Freizeit die Sicherheit, wie z.B., dass wir keine Kinderarbeit machen müssen.



88 Bühl Realschule, Dornstadt, 10 Ethik

Sicherheit vor anderen Menschen

Eine Person will eine andere schlagen, aber sie wird abgehalten. Schutz ist Sicherheit.



89 Bühl Realschule, Dornstadt, 10 Ethik

Winterruhe

Winter ist die Zeit der Ruhe und Stille. Die Natur wiederum schenkt Harmonie. Ohne Harmonie und innere Ruhe kann es keine Sicherheit geben.



90 Bühl Realschule, Dornstadt
10 Ethik | Inna Kabanova

Licht in der Dämmerung

Nur wer seine Umgebung sieht und weiß,
dass dort keine Gefahr lauert, fühlt sich sicher.



91 Bühl Realschule Dornstadt
10 Ethik | Nils Bachner & Lasse Schmidt

Verblässende Schönheit

Die Natur kann zart sein, wie diese welken Blumen, die im Sonnenlicht verblassen – völlig vertrocknet als Resultat der trockenen Luft. Seit Jahrhunderten arbeitet die Menschheit aktiv an der Tötung der Natur, auf die wir alle so sehr angewiesen sind. Klimaschutz ist keine Frage der Zukunft, sondern eine dringende Aufgabe der Gegenwart. Wenn wir unsere Umwelt nicht schützen, verlieren wir nicht nur Schönheit, sondern auch Sicherheit: sauberes Wasser, frische Luft und stabilen Lebensraum. Stirbt die Natur, stirbt die Sicherheit.



92 Cassie Elise Schwabauer

Grübeln

Der Stand der Welt lässt mich grübeln.



93 Cassie Elise Schwabauer

Gehst du heute noch raus?

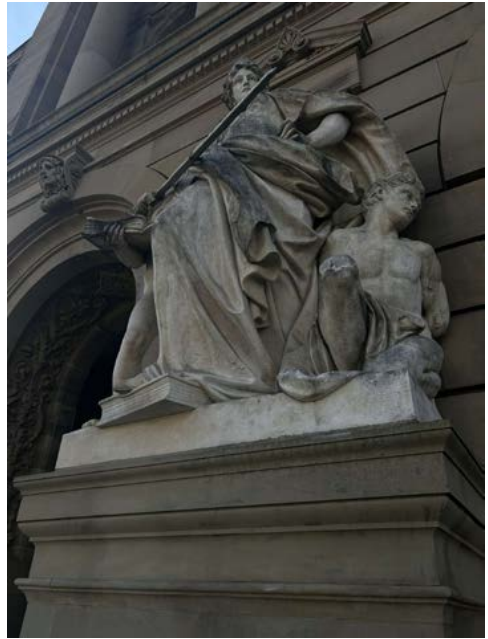
Was bedeutet Sicherheit für dich?
 Sicherheit bedeutet, mir nicht die Frage stellen zu müssen, ob heute ein sicherer Tag ist, um vor die Tür zu treten oder nicht.
 Sicherheit ist, sich seinen Privilegien, seiner Lebensweise und der seiner Mitmenschen bewusst zu sein.
 Zu wissen, was sicher für einen ist und was nicht, ist Wissen – dabei stellte ich mir die Frage, ob wissen oder nicht zu wissen mir das Gefühl von Sicherheit gibt, oder nicht ... wissen oder nicht zu wissen – ist das sicher?
 Bleibt das Türschloss zu oder geht es auf?



94 Cassie Elise Schwabauer

Wer ist sicher?

Wer ist sicher vor wem?
Eigentlich sollten wir uns diese Frage gar nicht stellen müssen, außer man steht im Wald einem gefährlichen Tier gegenüber. Warum greifen Menschen (einander) an, woher kommt die Gewaltbereitschaft – körperlich und verbal – und wofür brauchen wir Grenzen?



95 Friedrich-List-Schule, Ulm
Klasse 11 | Ella Held

Sicherheit durch Gerechtigkeit

Ein Justizgebäude ist mehr als nur ein Bauwerk; es ist der Ort, an dem das Recht und die Gerechtigkeit herrschen. Hier wird Sicherheit durch das Gesetz gewährleistet, und es werden Entscheidungen getroffen, die unsere Rechte schützen und die Ordnung wahren. Es ist ein Symbol für Fairness, wo jeder Mensch vor dem Gesetz gleich ist und Konflikte auf Grundlage von Recht und Vernunft gelöst werden.



96 Friedrich-List-Schule, Ulm
Klasse 11 | Florian Czychy

Demokratie braucht Schutz – und Menschen, die ihn gewährleisten.

Sicherheit heißt: Jemand ist da, wenn man ihn braucht. Es geht um Menschen, die schützen, helfen und für Ordnung sorgen. Dafür verdienen sie Respekt und Anerkennung. Polizistinnen und Polizisten sichern unser Miteinander. Doch die Angriffe auf sie nehmen zu, auch in Baden-Württemberg. Ein alarmierender Trend, der zeigt: Sicherheit braucht Respekt. Für die Gesetze und für die, die sie schützen.



97 Friedrich-List-Schule, Ulm
Klasse 11 | Laila Fazlji

Demokratie heißt: Sich sicher fühlen dürfen.

Sie ist ganz in ihrer Welt – Musik in den Ohren, der Blick aufs Handy gerichtet. Die Männer hinter ihr? Keine Gefahr. Keine böse Absicht. Sicherheit beginnt dort, wo man sich entscheidet, anderen Sicherheit zu geben. Dieses Bild zeigt: Nicht jeder Schatten bedeutet Gefahr. Aber Vorsicht: Wer sich zu sehr abschottet, kann das Gespür für die Welt um sich herum verlieren.



98 Friedrich-List-Schule, Ulm
Klasse 11 | Marissa Sommer

Wenn der Schatten näher kommt – Sicherheit in dunklen Gängen

Ein dunkler Tunnel, flackerndes Licht – und das Gefühl, nicht allein zu sein. Genau hier entstehen gefährliche Situationen: einsame Orte mit schlechter Beleuchtung und wenigen Fluchtwegen. Wer sich in solchen Bereichen bewegt, sollte wachsam bleiben, Kopfhörer vermeiden und das Handy griffbereit haben. Auch digitale Begleitsdienste oder das Teilen des Standorts mit Vertrauenspersonen können im Ernstfall entscheidend sein. Denn Sicherheit beginnt, bevor etwas passiert – wenn wir die Gefahr erkennen, bevor sie uns erreicht. Bitter, dass Wachsamkeit zum Selbstschutz gehört.

Verantwortung tragen aber nie die, die sich in unsicheren Situationen fürchten – sondern die, die Angst machen.



99 Friedrich-List-Schule, Ulm
Klasse 11 | Sara Groß

Der Schlüssel zur Sicherheit – mehr als nur ein Schloss

Ein einfaches Schloss ist mehr als nur ein mechanisches Werkzeug. Es steht für den Schutz unserer Räume, sei es der physische Raum, den wir bewohnen, oder der geistige Raum, den wir für uns selbst beanspruchen. In einer Welt, die oft von Unsicherheit geprägt ist, schafft es einen Moment der Ruhe, einen geschützten Raum, in dem wir uns sicher fühlen und unsere Gedanken abschließen können.



100 Friedrich-List-Schule, Ulm
Klasse 11 | Sarah Barabeisch

Safe Space – Ein Ort der Akzeptanz und Freiheit

Ein „Safe Space“ ist ein Ort, an dem du einfach du selbst sein kannst, ohne Angst vor Verurteilung, Diskriminierung oder Ausgrenzung. Ob Familie, Freunde oder das Klassenzimmer – ein sicherer Raum kann überall entstehen. Die Schule sollte ein solcher Ort sein, ein Raum, in dem jeder Mensch, unabhängig von Herkunft, Aussehen oder Interessen, sich sicher fühlen kann. Doch dieser Schutz ist nicht selbstverständlich. Wir alle tragen die Verantwortung, diesen Raum aktiv zu schaffen und zu erhalten. Denn ein respektvolles Miteinander beginnt bei jedem Einzelnen von uns.



101 Friedrich-List-Schule, Ulm
Klasse 11 | Violet Jungkind

Sicherheit im Glauben

Diese Collage vereint Symbole und Orte der großen Weltreligionen – Islam, Christentum, Judentum, Hinduismus und Buddhismus – in einem einzigen Bild. Die betenden Gesichter stehen für die gemeinsame Suche nach Frieden, Sinn und Sicherheit im Glauben. Trotz unterschiedlicher Wege zeigt das Werk: Spiritualität verbindet. Es ist ein stiller Aufruf zu Toleranz und Respekt und Ausdruck für den Wunsch, in einer Welt zu leben, in der Vielfalt nicht Bedrohung, sondern Schutz und Stärke bedeutet.



102 Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule, Ulm, SMV

Zu Hause

Unser Zuhause gibt uns Sicherheit.



103 Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule, Ulm, SMV

Datenschutz

Wir wollen uns sicher im Internet bewegen.
Wir wollen dort geschützt mit Freunden und Familie kommunizieren.



104 Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule, Ulm, SMV

Zusammenhalt

Uns ist die Verbindung mit anderen Menschen wichtig. Jeder wird so akzeptiert, wie er/sie ist. Toleranz und ein gutes Miteinander geben uns Sicherheit.



105 Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule, Ulm, SMV

Barrierefreiheit

Barrierefreiheit macht es uns möglich, sicher unseren Weg zu gehen. Manchmal ist es auch wichtig, dass wir etwas haben, woran wir uns festhalten können.



106 Harmonia

Ist Sicherheit Frieden?

Verschiedene Länder von einem Absender. Ob Fremdsprache, laute Sprache oder unkenntliche Sprache. Eine Sache haben sie alle gemeinsam. Den Frieden. Auch wenn nur ein Wort, wird daraus ein ruhiger Ort.



107 Hans und Sophie Scholl-Gymnasium, Ulm
AG Presse | Alina Zeiger

Der stille Held an der Decke

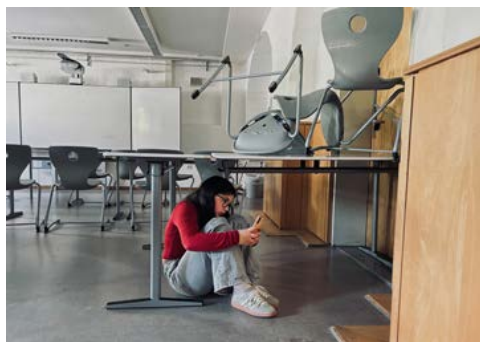
Ein Rauchmelder reagiert, wenn Menschen es noch nicht können – besonders im Schlaf. Frühzeitiger Alarm kann Leben retten und rechtzeitig vor Feuer oder Rauch warnen. Ein kleines Gerät mit großer Verantwortung.



108 Hans und Sophie Scholl-Gymnasium, Ulm
AG Presse | Alina Zeiger

Sicherung

Eine einfache Kindersicherung in der Steckdose kann schwere Unfälle verhindern. Gerade Kleinkinder erkunden ihre Umgebung mit den Händen – ein ungeschützter Stromanschluss wird so schnell zur Gefahr. Mit einer kleinen Maßnahme lässt sich das Zuhause deutlich sicherer machen.



109 Hans und Sophie Scholl-Gymnasium, Ulm
AG Presse | Elif Celebi

allein

Meine Gedanken kreisen, nichts dringt nach außen. Ich lasse es nicht zu. Nur mein Handy ist das Tor zur Welt, durch das ich nicht gehen kann.



110 Hans und Sophie Scholl-Gymnasium, Ulm
AG Presse | Elif Celebi

Fehler im System

Sich ohne eine Prüfung auf KI-unterstützte Systeme zu verlassen, kann blind für Fehler machen, die es sicher geben wird. Zweimal „grün“ kann hier sicher nicht richtig sein. Die Zukunft wird zeigen, ob wir gemeinsam mit der KI lernen oder nicht.



111 Hans und Sophie Scholl-Gymnasium, Ulm
AG Presse | Elif Celebi

framed

Bin ich das? Was bin ich? Wer bin ich? Wo bin ich? Bin ich das?



112 Hans und Sophie Scholl-Gymnasium, Ulm
AG Presse | Evgenia Lazurenko

flight

Ein neues Land, eine neue Erfahrung, Ausblick
in eine fremde Welt. Ich fühle mich unsicher,
die Vorfreude aber überwiegt...



113 Hans und Sophie Scholl-Gymnasium, Ulm
AG Presse | Evgenia Lazurenko

im Netz

In einer Zeit, in der so viel online geschieht, ist
digitale Sicherheit keine Nebensache, sondern
eine tägliche Verantwortung.



114 Hans und Sophie Scholl-Gymnasium, Ulm
AG Presse | Nevena Manolova

Stühle

Wie kann man einem Kind erklären, weshalb diese Stühle aus „Sicherheitsgründen“ zusammengekettet sind?



115 Hans und Sophie Scholl-Gymnasium, Ulm
AG Presse | Nevena Manolova

zu schnell

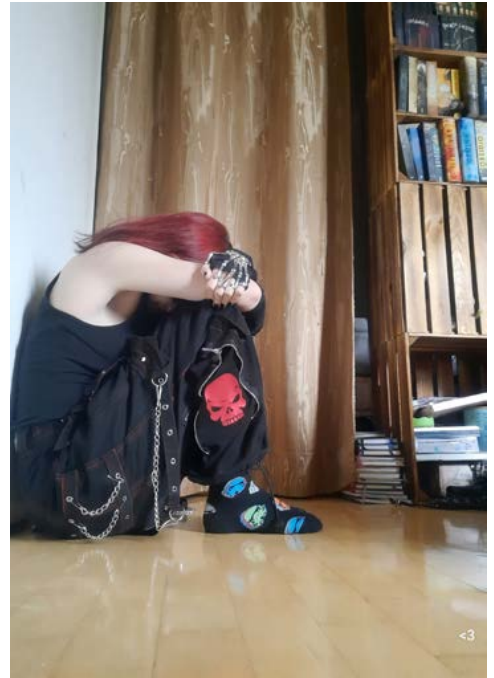
Die Straßenverkehrsordnung soll die Sicherheit im Straßenverkehr gewährleisten. Viel zu oft wird diese von Autofahrern ignoriert, die schnell noch etwas erledigen müssen. Damit gefährden sie sich selbst und die Menschen um sie herum.



116 Hans und Sophie Scholl-Gymnasium, Ulm
AG Presse | Nevena Manolova

Widerspruch

Ein Leben in Sicherheit scheint nicht mehr möglich: Konflikte und Kriege kommen scheinbar unaufhaltsam näher, obwohl wir Freiheit und Frieden doch hoch schätzen sollten.



117 Hans und Sophie Scholl-Gymnasium, Ulm
AG Presse | Nele Riedel

allein mit der angst

Wenn niemand da ist, fühlt sich alles größer an – vor allem die Unsicherheit.



118 Hans und Sophie Scholl-Gymnasium, Ulm
AG Presse | Nele Riedel

sicher in ihrer Nähe

In ihren Armen ist die Welt ein bisschen leiser
– und ich bin ein bisschen stärker.



119 Hans und Sophie Scholl-Gymnasium, Ulm
AG Presse | Paula Salát

dreifach

Von klein auf achten wir im Straßenverkehr
auf das, was von links, rechts und vorne
kommt. Das müssen wir auch in den Sozialen
Netzwerken tun, um uns vor Identitätsdieb-
stahl oder Fake News zu schützen – also eine
Drei-Faktor-Authentifizierung.



120 Hans und Sophie Scholl-Gymnasium, Ulm
AG Presse | Paula Salát

Piste

Um das machen zu können, was ich liebe, muss ich extrem aufpassen – ich fahre Skirennen in einem tollen Team. Manchmal lähmt mich die Angst vor dem, was dabei alles passieren könnte, und ich kann nicht mehr schnell genug und konzentriert fahren. Mit meiner Schutzausrüstung jedoch fühle ich mich sicher.

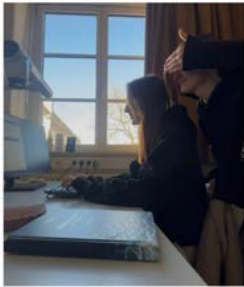


121 Johann-Vanotti-Gymnasium, Ehingen
Klasse 11 | Leni Mayer

AufmerksamHEIT (Aufmerksamkeit schafft Sicherheit)

Sicherheit funktioniert nur durch die Bereitschaft und den Zusammenhalt einer Gemeinschaft. Wie wichtig diese Punkte sind, wird auf diesen Bildern deutlich. Das linke Bild zeigt, dass die in Gefahr schwebende Person kurz davor ist herunterzufallen, da sie sich nicht mehr halten kann und niemand bereit ist zu helfen. Die andere Person ist mit sich selbst beschäftigt und achtet nicht auf ihr Umfeld. Das rechte Bild zeigt, dass Sicherheit nur durch Aufmerksamkeit und Gemeinschaft gewährleistet werden kann. Denn hier wird die Hilfe durch Zusammenarbeiten der Mitmenschen abgebildet.

Nur gemeinsam und unter gleichem Willen, können Sicherheit und somit, in extremen Fällen, auch die Rettung garantiert werden.



Im Ende digitalen Welt, in der Unternehmen und Staaten große Mengen an Daten sammeln, hilft Datenschutz, unsere Privatsphäre zu wahren und unsere Rechte zu sichern. Ohne ausreichenden Schutz könnten sensible Daten in falsche Hände geraten, was finanzielle, rechtliche oder persönliche Nachteile nach sich ziehen kann. Datenschutz fördert außerdem Vertrauen in digitale Dienste und stärkt die Demokratie, indem er verhindert, dass Daten zur Manipulation oder Diskriminierung genutzt werden. Datenschutz ist wichtig, weil er unsere persönlichen Informationen vor Missbrauch, Überwachung und Identitätsdiebstahl schützt.

122 Johann-Vanotti-Gymnasium, Ehingen
Klasse 11 | Lisann Ruppenthal

Lass mir meine Daten!

In einer digitalen Welt, in der Unternehmen und Staaten große Mengen an Daten sammeln, hilft Datenschutz, unsere Privatsphäre zu wahren und unsere Rechte zu sichern. Ohne ausreichenden Schutz könnten sensible Daten in falsche Hände geraten, was finanzielle, rechtliche oder persönliche Nachteile nach sich ziehen kann. Datenschutz fördert außerdem Vertrauen in digitale Dienste und stärkt die Demokratie, indem er verhindert, dass Daten zur Manipulation oder Diskriminierung genutzt werden. Datenschutz ist wichtig, weil er unsere persönlichen Informationen vor Missbrauch, Überwachung und Identitätsdiebstahl schützt.



123 Johann-Vanotti-Gymnasium, Ehingen
Klasse 11 | Oliver Blank

Sicherheitsverteidiger in Robe

Wir haben das Amtsgericht Ehingen als Motiv gewählt, da wir der Meinung sind, dass die Judikative als Teil der Gewaltenteilung eine wesentliche Rolle in der Erhaltung und Verteidigung der Sicherheit innerhalb der Demokratie spielt.



124 Johann-Vanotti-Gymnasium, Ehingen
Klasse 11 | Pius Gerner

Arbeitsschutz

Das Bild soll eine Situation zwischen einem Arbeitgeber und einem Arbeitnehmer verdeutlichen:

Der Arbeitgeber möchte seinen Arbeitnehmer feuern, was durch die Pistole dargestellt wird. Jedoch ist der Arbeitnehmer durch den Arbeitsschutz vor der Kündigung geschützt. Das Schwert repräsentiert die vielen Rechte eines Arbeitnehmers, die ihm Schutz in einer Demokratie bieten.



125 Johann-Vanotti-Gymnasium, Ehingen
Klasse 11 | Pius Gerner

Sicherheit im Straßenverkehr

Sicherheit im Straßenverkehr. Fußgänger können bedenkenlos über die Straße gehen, Autofahrer halten an. Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte.



126 Johann-Vanotti-Gymnasium, Ehingen
Klasse 11 | Pius Gerner

STOP

Unser Bild formuliert die Sicherheit, da das Stoppschild an unübersichtlichen oder gefährlichen Verkehrsstellen im gesamten Erdkreis angebracht wird. Es verhindert dadurch Schäden an Leib und Leben aller Verkehrsteilnehmer. Hinzu kommt, dass das auf dem Schild geschriebene Wort ein unmissverständliches Entgegnen gegenüber einer Grenzüberschreitung sowohl in Deutschland, als auch durch die Verwendung des selbigen Wortes im englischen Wortschatz international Verwendung findet.



127 Johann-Vanotti-Gymnasium, Ehingen
JS1 (Kurs Gemeinschaftskunde)

Absturzgefahr

Die Aufnahme zeigt, wie einer Person geholfen wird, die sich selbst im Moment nicht helfen kann. Dies beschreibt den Begriff der Sicherheit. Es können sich nämlich auch Personen, zum Beispiel durch unseren Sozialstaat, sicher und geschützt fühlen, die diese Sicherheit momentan nicht selbst garantieren können.

Außerdem unterstreicht das Bild die Wichtigkeit von Zusammenarbeit, Zusammenhalt und gegenseitiger Unterstützung, national sowie international, auch in Krisenzeiten.



128 Johann-Vanotti-Gymnasium, Ehingen
JS1 (Kurs Gemeinschaftskunde)

Die kleine Geste

Sicherheit ist viel mehr als nur sicher sein vor gewaltsamen Einflüssen, wie Krieg oder schlimmen Naturkatastrophen. Es geht auch um die kleinen Gesten, die uns vor Kleinigkeiten schützen, welche uns vielleicht nicht unbedingt schaden, aber stören. Dies soll unser Bild verdeutlichen. Es sind die kleinen Dinge im Alltag, die Momente der Fürsorge und Aufmerksamkeit, die unser Wohlbefinden schützen und ein Gefühl von Geborgenheit schaffen.

Wir tragen täglich dazu bei, ein Umfeld zu schaffen, in dem sich jeder sicher und respektiert fühlt, indem wir aufeinander achten und bewusst handeln.



129 Johann-Vanotti-Gymnasium, Ehingen
JS1 (Kurs Gemeinschaftskunde)

Miteinander durch Verantwortung

Internationale Sicherheit entsteht nicht allein durch Abwehr, sondern durch Vertrauen, Zusammenarbeit und gegenseitige Verantwortung. Dieses Bild steht symbolisch für die Notwendigkeit eines starken, verlässlichen Miteinanders zwischen Staaten – denn nur gemeinsam lassen sich Frieden bewahren und Stabilität sichern.



130 Laura Spadavecchia

Sicherheit ist ein Privileg

Das Bild zeigt die Zerbrechlichkeit menschlicher Existenz. Schmerz, Verletzlichkeit und Identitätsfragmente überlagern sich zu einem vielschichtigen Ausdruck innerer und äußerer Wunden. Blutrote Spuren auf Haut und Händen stehen für physische und emotionale Narben, die von einer Vergangenheit erzählen, die nicht vergeht, sondern bindet – wie der Faden, der das Gesicht durchzieht. Er symbolisiert die unsichtbaren Fesseln der Erinnerung und die Einschränkungen, die Traumata hinterlassen. Doch das leise Lächeln spricht von Resilienz und der Kraft, trotz allem weiterzugehen. Die Serie erinnert daran: Sicherheit ist nicht selbstverständlich – sie ist ein Privileg.



131 Leni Roscher

Fake oder Selbstschutz?

Das Bild zeigt eine Überlagerung zweier Zustände einer Person. Dies symbolisiert die Maske, die sich Menschen aufsetzen, um sich selbst nach außen zu schützen – sei es emotional, sozial oder sogar physisch. Äußere Sicherheit bedeutet nicht immer innere Sicherheit. Es zeigt den Konflikt zwischen äußerer Stärke und innerem Zweifel.



132 Leni Roscher

Sicherheit als Illusion?

Gefahren wirken in unserer Vorstellung oft größer, als sie in der Realität sind. Das Gefühl der Unsicherheit kann sich durch Angst vervielfachen und so groß erscheinen wie der Schatten im Bild. Um die Person herum ist es dunkel und leer. Diese Einsamkeit in der Dunkelheit kann Platz bieten, einen Funken Unsicherheit auf Größeres zu projizieren. So ist die Sicherheit oder Unsicherheit nicht einfach ein Zustand, sondern dynamisch und eine Projektion der Umstände.



133 Leni Roscher

Sicherheit > Freiheit?

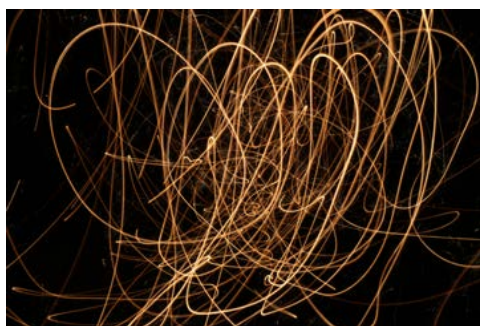
Für viele Menschen ist Sicherheit eine der wichtigsten Prioritäten, nach der sie sich sehen. Das Bild zeigt, dass Sicherheit nicht nur Schutz bedeutet, sondern auch Einschränkung. Wie weit sind die Menschen bereit, ihre Freiheit aufzugeben, um Sicherheit zu erlangen? Wo ziehen sie die Grenze, bei Geschwindigkeitsbegrenzungen oder erst bei Überwachung im öffentlichen Raum? Wann endet Sicherheit mit Unterdrückung und Kontrolle?



134 Marko Rajic

Sicherheit mithilfe einer Hand

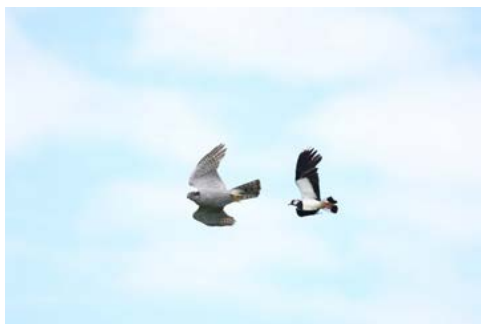
Sicherheit heilt.
Sicherheit hält.
Sicherheit hindert.
Wonach suchst du?



135 Paul Gaub

Gelebte Demokratie sorgt für Sicherheit

Das Bild zeigt ein chaotisches Lichtspiel, das unkontrolliert, unordentlich und unstrukturiert wirkt. Genau so kann eine Gesellschaft wahrgenommen werden, wenn Sicherheit fehlt: orientierungslos, instabil und verunsichert. In einer Demokratie entsteht Sicherheit durch rechtsstaatliche Prinzipien – Gesetze und verlässliche Strukturen – Normen, klare Regeln und Vertrauen in Institutionen.



136 Paul Gaub

Sicherheit braucht auch Mut und Entschlossenheit

Das Bild zeigt einen Kiebitz, der einen Habicht verfolgt. Dabei ist eigentlich der Kiebitz ein Beutetier des Habichts. Ich habe dieses Bild gewählt, weil es zeigt, wie mit Mut und Entschlossenheit die erforderliche Stärke mobilisiert werden kann, um das zu schützen, was einem wichtig ist. In diesem Fall setzt sich der Kiebitz für seine Sicherheit und die seiner Jungen ein.



137 Paul Gaub

Sicherheit ist ein Grundbedürfnis

Das Bild zeigt einen Sparber, der Jagd auf kleine Vögel macht. Die Hecke ist ein Ort, der kleineren Vögeln als Zufluchtsort vor Gefahr dient. Dies erinnert uns eindrucksvoll daran, wie lebenswichtig Schutzräume sind. Nicht nur in der Natur, sondern auch für uns Menschen. In einer Welt voller Unsicherheiten braucht jeder Mensch, unabhängig von Herkunft, Religion, Aussehen und sozialer Stellung, einen Ort der Geborgenheit und Sicherheit.



138 Pestalozzi-Gymnasium, Biberach
Klasse 9a | Alisa Kaiser

Natursicherheit

Das Bild zeigt eine Person, die im Regen in der Natur unter einem Schirm steht. Das Bild symbolisiert die Sicherheit vor Naturkatastrophen, die sich in letzter Zeit sehr häufen, und die Sicherheit, die ein kleiner Gegenstand geben kann. Trotz Bemühungen hat sich die Lage bis jetzt nicht verbessert. Der Schirm dient also auch als Schutz vor dem Klimawandel.



139 Pestalozzi-Gymnasium, Biberach
Klasse 9a | Benjamin Zahaj

Die blinde hilflose Person

Eine Person hat die Augen verbunden und ist beinahe in einen Graben gestürzt. Die andere Person hält sie davon ab, in den Graben zu stürzen, und zeigt ihr den richtigen Weg.



140 Pestalozzi-Gymnasium, Biberach
Klasse 9a | Elena Fischer

Kein Vertrauen in die Gesellschaft

Das Bild zeigt ein Mädchen, das ein Schließfach mit einem Vorhängeschloss öffnet. Die verschlossenen Schließfächer symbolisieren Schutz und Sicherheit vor Diebstahl. Die geordnete Anordnung der Schließfächer steht für ein strukturiertes System der Sicherheit, das Schutz in öffentlichen Räumen bietet.

Bezogen auf den Titel zeigt das Bild, dass man seine persönlichen Gegenstände sichern und einschließen muss, da man den Menschen heutzutage nicht mehr komplett vertrauen kann.



141 Pestalozzi-Gymnasium, Biberach
Klasse 9a | Johanna Baumgärtner

Sicherheit im Straßenverkehr

Das Bild vermittelt eine wichtige Botschaft zur Sicherheit im Straßenverkehr. Beide Fahrradfahrer tragen Helme, was ihr Bewusstsein für Kopfschutz bei möglichen Stürzen zeigt. Sie fahren auf einem markierten Radweg, der ihnen eine sicherere Strecke abseits des Autoverkehrs bietet. Die Kleidung ist gut sichtbar, aber besonders die neongelbe Mütze verbessert die Wahrnehmbarkeit im Straßenverkehr. Ihre aufrechte Haltung und der Blick nach vorne deuten darauf hin, dass sie aufmerksam sind. Insgesamt zeigt das Bild, wie wichtig Schutzmaßnahmen und regelkonformes Verhalten für eine sichere Fahrradtour sind.



142 Pestalozzi-Gymnasium, Biberach
Klasse 9a | Leon Klemm

Sicherheit im Brandfall

Sicherheit im Brandfall



143 Pestalozzi-Gymnasium, Biberach
Klasse 9a | Mara Dolderer

Rettung in Sicht

Das Bild zeigt zwei Mädchen, die auf einen Notausgang zurennen. Sie sind in einer Notsituation und versuchen durch den Notausgang zu fliehen. Auf dem Foto wurde das grüne Notausgangsschild hervorgehoben, um die wichtige Bedeutung eines Notausganges zu verdeutlichen. Der Notausgang bietet im Fall einer Notsituation Sicherheit und Schutz.



144 Pestalozzi-Gymnasium, Biberach
Klasse 9a | Mia Yilmaz

Sicher im Straßenverkehr

Auf dem Bild ist ein Mensch auf einem Zebrastreifen zu erkennen. Das vermittelt ein Gefühl von Sicherheit, da Autos an einem Zebrastreifen immer anhalten müssen und man deshalb ohne Sorge die Straße überqueren kann. Neben dem Zebrastreifen ist ein Auto zu sehen, unter dem eine andere Person liegt. Das macht deutlich, dass es schnell zu Unfällen kommen kann, wenn man ohne zu schauen und ohne Ampel – wie in diesem Fall nur mit einem Zebrastreifen – die Straße überquert. Solche Unfälle können auch sehr gefährlich enden.



145 Pestalozzi-Gymnasium, Biberach
Klasse 9a | Miguel Tafa

Blind in Gefahr

Ein Junge, der nicht sehen kann, will weiterlaufen, jedoch würde er herunterfallen. Sein Freund hält ihn fest und verhindert somit, dass er runterfällt.



146 Pestalozzi-Gymnasium, Biberach
Klasse 9a | Nina Reuter

Freundschaft bietet Sicherheit

Das Bild zeigt drei Mädchen, die gemeinsam eine menschliche Pyramide bilden. Die beiden unten stehenden Personen stützen die dritte, die oben steht und mit ihren Händen ein Herz formt. Dies vermittelt eine Botschaft von Teamarbeit, Vertrauen und Zusammenhalt. Die Kleidung der drei wirkt lässig und einheitlich, was ein Gefühl von Gemeinschaft verstärkt. Die neutrale Umgebung lenkt den Fokus auf die Personen und ihre Aktion. Insgesamt drückt das Bild Freude, Freundschaft und gegenseitige Unterstützung aus. Dies sind Werte, die vielen Menschen ein starkes Gefühl von Sicherheit geben.



147 Pestalozzi-Gymnasium, Biberach
Klasse 9a | Philipp Hartmann

Politische Sicherheit

Das folgende Bild sagt aus, dass Hass und Hetze in der Politik nichts zu suchen haben. Doch in einer politisch instabilen Zeit wie heute müssen wir besonders darauf achten, dass wir menschlich bleiben.



148 Pestalozzi-Gymnasium, Biberach
Klasse 9a | Saskia Fuß

Sicherheit im Netz – Cookies erlauben?

Das Bild stellt eine kreative Darstellung von Cookies im Internet dar. Die echten Kekse symbolisieren die digitalen „Cookies“, die beim Surfen auf Webseiten gespeichert werden. Die kreisförmige Anordnung um das Tablet könnte darauf hinweisen, dass Cookies den Nutzer umgeben und dessen Verhalten verfolgen. Das Bild erinnert daran, dass Cookies zwar nützlich sein können, aber auch ein Risiko für die Privatsphäre darstellen, wenn man unachtsam ist. Die geöffnete Webseite zeigt, dass das Mädchen überlegt, ob sie die Cookies annehmen oder ablehnen soll. Dies unterstreicht die Wichtigkeit, sich mit Datenschutzrichtlinien auseinanderzusetzen und bewusste Entscheidungen zu treffen.



149 Pestalozzi-Gymnasium, Biberach
Klasse 9a | Tabea Jerg

Sicherheit

Auf dem Bild sieht man ein Mädchen, welches gerade dabei ist, den Polizei-Notruf einzuschlagen. Dieser Polizei-Notruf kann im Notfall ausgelöst werden, sodass die Polizei benachrichtigt wird und für Sicherheit sorgen kann.



150 Pestalozzi-Gymnasium, Biberach
Klasse 9a | Theresa Klein

Digitale Sicherheit

Digitale Sicherheit ist heutzutage wichtiger denn je. Es werden immer mehr vertrauliche und persönliche Informationen online gespeichert und der nicht autorisierte Zugriff auf diese ist nicht selten. Manche Unternehmen sammeln Daten und verkaufen diese dann an Dritte. Der Verkauf von Daten geschieht ohne das Wissen und ohne die ausdrückliche Erlaubnis der Person. So werden immer mehr Infos über die Internet-Nutzer gespeichert und das höhlt die Privatsphäre aus.



151 Peter-Schöllhorn Mittelschule, Neu-Ulm
Klasse 8d

Füreinander da sein!

Bei meinen Freunden spüre ich Sicherheit. Sie geben mir Halt.



152 Peter-Schöllhorn-Mittelschule, Neu-Ulm
Klasse 8b | Arda Akarca

Draußen

Ich fühle mich draußen in der Natur sicher.



153 Peter-Schöllhorn-Mittelschule, Neu-Ulm
Klasse 8b | Ardacan Aral

Mein Bett

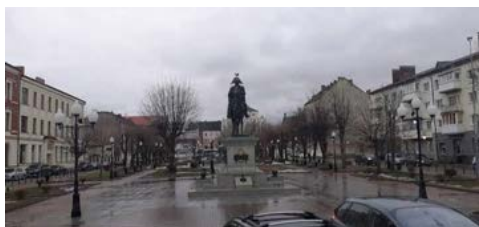
Ich fühle mich in meinem Bett sicher, weil ich schlafen kann.



154 Peter-Schöllhorn-Mittelschule, Neu-Ulm
Klasse 8b | Ayshe Musa

Vier Wände

Manchmal besteht das Zuhause nicht nur aus vier Wänden.



155 Peter-Schöllhorn-Mittelschule, Neu-Ulm
Klasse 8b | David Schiffmann

Heimat

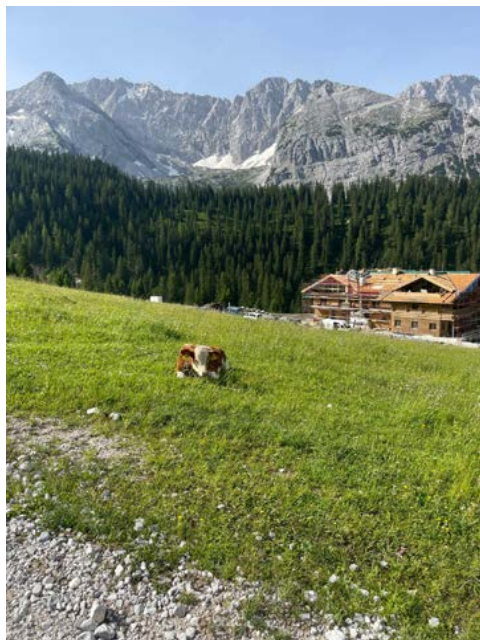
Der Platz, wo ich mich sicher fühle.



156 Peter-Schöhlhorn-Mittelschule, Neu-Ulm
Klasse 8b | Eflin Pesen

Freundschaft

Ich fühle mich neben meinen Freunden sicher.



157 Peter-Schöhlhorn-Mittelschule, Neu-Ulm
Klasse 8b | Emre Baycuman

Berge

Ich fühle mich in den Bergen sicher.



158 Peter-Schöllhorn-Mittelschule, Neu-Ulm
Klasse 8b | Mary-Lou Keßler

ICH

Ich fühle mich bei mir sicher, denn erst wenn man sich bei sich selbst sicher fühlt, kann man sich auch bei anderen sicher fühlen.



159 Peter-Schöllhorn-Mittelschule, Neu-Ulm
Klasse 8b | Silas Macho

Natur

Für mich bedeutet Sicherheit, draußen in der Natur zu sein. Ich traue mir viel mehr zu, wenn meine Familie dabei ist, denn da weiß ich, dass mir nicht viel passieren kann.



160 Peter-Schöllhorn-Mittelschule, Neu-Ulm
Klasse 8b | Yousef Mohamad

Zuhause

Ich fühle mich sicher, wenn ich zuhause bin.



161 Peter-Schöllhorn-Mittelschule, Neu-Ulm
Klasse 8d

Gegenseitige Unterstützung

Für uns bedeutet Sicherheit unter Freunden, dass wir uns gegenseitig unterstützen und füreinander da sind. In einer demokratischen Gesellschaft bedeutet Sicherheit für uns, dass Solidarität gelebt wird und dass niemand allein gelassen wird.



162 Peter-Schöhlhorn-Mittelschule, Neu-Ulm
Klasse 8d

Demokratie schützt dich!

In meinem Heimatland war Sicherheit nicht immer gewährleistet. Für mich bedeutet Sicherheit, dass jeder Mensch – unabhängig von seiner finanziellen Situation – vor Gericht gleich und fair behandelt wird.



163 Peter-Schöhlhorn-Mittelschule, Neu-Ulm,
Klasse 8d

Gemeinsam lernen

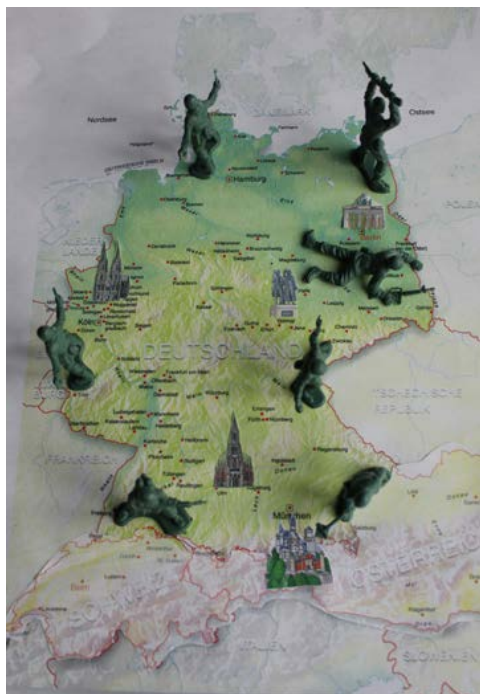
Sicherheit bedeutet für uns nicht nur Schutz vor Gefahr – sondern auch die Möglichkeit, Wissen zu teilen, Fragen zu stellen und seine eigene Zukunft zu gestalten.



164 Peter-Schöllhorn-Mittelschule, Neu-Ulm
Klasse 8d

Wahlen

In einer Demokratie gibt es Wahlen. So kann ich in einem Land mitbestimmen, wer etwas zu sagen hat. Dass man „die Wahl hat“, gibt mir Sicherheit.



165 Private kaufmännische Sonderberufsfachschule
RKU, Ulm, Vorqualifizierung Ausbildung und Beruf
(VAB)

Bewaffnete Sicherheit

Deutschland ist ein Land mit vielen Sehenswürdigkeiten, wie z.B. das Brandenburger Tor, das Ulmer Münster oder das Schloss Neuschwanstein. Menschen aus aller Welt kommen zu uns, um diese zu besichtigen. Dabei möchten sie sich sicher fühlen und ohne Angst ihren Besuch in Deutschland genießen. Auch die Menschen, die hier leben, wollen dies in Freiheit, Demokratie und Sicherheit tun.

Doch die Sicherheit eines Landes ist nicht selbstverständlich, wie wir in den vergangenen Jahren leider erleben mussten. Darum brauchen wir eine starke Armee, die unsere Grenzen schützt, damit Einwohner und Besucher die Natur und die Sehenswürdigkeiten ohne Angst genießen können. Dies möchten wir mit unserem Bild zum Ausdruck bringen.



166 Rebekka Gunst

Glaube und Tod / Ein Leben

Was ist im Leben wirklich sicher? Der Tod.
Oder anders formuliert:

Das endliche Leben eines jeden Menschen.
Graue Grabsteine und hölzerne Kreuze symbolisieren das Ende eines Lebens.

Der Stein und das Holz sind auf dem Bild auffindbar. Doch das Kreuz besteht auch aus einem grünen, blühenden Zweig. Dieser Zweig als Symbol des „aufblühenden“ Lebens eröffnet eine weitere metaphorische Ebene zum Verständnis des Bildes.

Was gibt mir im Leben Sicherheit?

Der christliche Glaube. Dieser kann und wird durch das Kreuz symbolisch dargestellt.

Nach christlichem Verständnis endet das Leben nicht mit dem Tod. Stattdessen beginnt nach dem Leben auf Erden das ewige Leben bei Gott.

Schlussendlich ist sicher:

Jeder Anfang hat ein Ende.

Und jedes Ende hat einen Anfang.

112 · 113 15 bis 19 Jahre



167 Safety First

Sicherheit ?

Heutzutage ist man vor allem abends nicht mehr sicher. Kein Mensch sollte Mobbing oder Gewalt erfahren. Schau nicht tatenlos zu!



168 Schule an der Donauschleife, Munderkingen
Klasse 9 | Ben Walter

Dach

Sicherheit bedeutet für mich, ein Dach über dem Kopf zu haben.



169 Schule an der Donauschleife, Munderkingen
Klasse 9 | Ceylin Ayyildiz

Familie

Ich fühle mich zuhause sicher, weil meine Eltern mit mir leben und falls etwas passiert, sie mich schützen werden. Ich weiß, dass mir dort nichts passieren wird. Falls ich Angst habe, kann ich mit jemandem reden. Darum habe ich ein gutes Gefühl und kann ruhig schlafen.



170 Schule an der Donauschleife, Munderkingen
Klasse 9 | Berkay Liznak

Bildung

Sicherheit und Demokratie bedeuten für mich, wenn ich in die Schule gehen kann und mich weiterbilden kann. Für mich hat jeder Mensch das Recht auf Bildung, und der Staat darf sich nicht einmischen. Außerdem fühle ich mich sicher, wenn ich frei bin, z.B. wenn ich meine Meinung frei äußern kann.



171 Schule an der Donauschleife, Munderkingen
Klasse 9 | Drilona Avdullahu Krasniqi

Musik

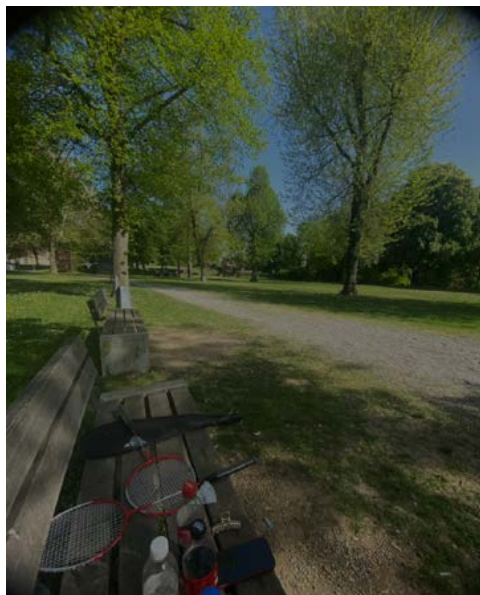
Wenn ich Musik höre, fühle ich mich sicher, da ich alleine mit meinen Gedanken bin. Mit Musik kann ich eine eigene Welt erstellen. Ich kann dahin flüchten und fühle mich dort sicher.



172 Schule an der Donauschleife, Munderkingen
Klasse 9 | Ela Sacanovic

Schlüssel-Schloss-Sicherheit

Ein Schlüssel passt gut zum Thema Sicherheit, weil er dafür sorgt, dass nur bestimmte Menschen etwas öffnen können, zum Beispiel eine Tür, einen Schrank oder auch ein Fahrradschloss. Er schützt Dinge, die uns wichtig sind, vor Diebstahl oder davor, dass jemand einfach so hineingeht oder etwas mitnimmt. Wenn wir einen Schlüssel bei uns haben, fühlen wir uns sicherer, weil wir wissen, dass unsere Sachen abgeschlossen sind und dass sie nicht für jeden zugänglich sind. Auch zu Hause gibt uns ein Schlüssel das Gefühl, dass wir in einem geschützten Raum sind, den nur wir oder vertraute Personen betreten können.



173 Schule an der Donauschleife, Munderkingen
Klasse 9 | Elmedina Zemzija

Ort für jeden

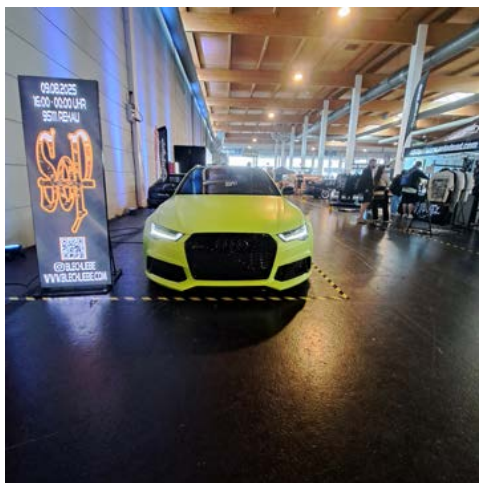
Für mich bedeutet „Sicherheit“, dass ich mich frei fühle und dass ich mich mit meinen Freunden und der Familie draußen treffen kann. Dadurch, dass Parks Orte für jeden sind, kann man sich gut beschäftigen und immer neue Leute treffen.



174 Schule an der Donauschleife, Munderkingen
Klasse 9 | Emine Sevinc

Sicherheit

Für mich bedeutet Sicherheit, dass ich sicher über die Straße gehen kann und darauf vertrauen kann, dass Autofahrer anhalten. Sicherheit ist für mich, frei und ohne Angst meinen Weg gehen zu können.



175 Schule an der Donauschleife, Munderkingen
Klasse 9 | Erik Lammert

Krasse Autos

Ich fühle mich in der Nähe von schnellen Autos sicher, da ich Autos liebe und deswegen solche Autos mich sicher fühlen lassen.



176 Schule an der Donauschleife, Munderkingen
Klasse 9 | Jakob Walter

MOPED

Dieses Bild zeigt ein altes, gepflegtes Moped vom Typ „Simson Schwalbe“, das symbolisch für Freiheit und Mobilität stehen kann – zwei zentrale Werte einer Demokratie. In einer demokratischen Gesellschaft hat jeder Mensch das Recht, sich frei zu bewegen und seine Meinung zu äußern. Der Helm auf dem Sitz betont Verantwortung und Sicherheit im Straßenverkehr – auch das sind Prinzipien, die in einer funktionierenden Demokratie gefördert werden. Demokratie bedeutet auch, dass jeder unabhängig von Status oder Herkunft gleichberechtigt teilhaben kann – wie bei einer Fahrt durch offene Straßen.



177 Schule an der Donauschleife, Munderkingen
Klasse 9 | Joel Schwermer

Polizei bietet Schutz und Sicherheit

Ich habe mich für dieses Bild entschieden, weil ich finde, dass die Polizei Schutz und Sicherheit für uns bietet.



178 Schule an der Donauschleife, Munderkingen
Klasse 9 | Julian Neubrand

Geborgenheit

Sicherheit ist für mich „Geborgenheit und Sicherheit der Familie“.



179 Schule an der Donauschleife, Munderkingen
Klasse 9 | Lars Dürl

Überrollbügel

Ein Überrollbügel gibt mir Sicherheit, weil er mich bei einem Überschlag vor schweren Verletzungen schützt. Er stabilisiert das Fahrzeugdach und verhindert, dass es bei einem Unfall einknickt. So habe ich das Gefühl, besser geschützt zu sein, wenn ich mit dem Traktor unterwegs bin.



180 Schule an der Donauschleife, Munderkingen
Klasse 9 | Leyla Dorn

In guten wie in schlechten Zeiten

Für mich bedeutet Sicherheit, Familie und Freunde zu haben, mit denen man alles teilen kann, ohne Geheimnisse. Menschen, von denen man weiß, dass sie einen in guten wie in schlechten Situationen unterstützen werden und gemeinsam nach einem sinnvollen Lösungsweg suchen.



181 Schule an der Donauschleife, Munderkingen
Klasse 9 | Liam Orbe

Polizei

Ich habe mich für dieses Bild entschieden, da Sicherheit für mich die Polizisten sind, da sie die Welt vor Diebstahl, Mord, ... schützen und einen großen Beitrag zur Sicherheit auf der Welt leisten.



182 Schule an der Donauschleife, Munderkingen
Klasse 9 | Lukas Roth

Schutz vor Sturz

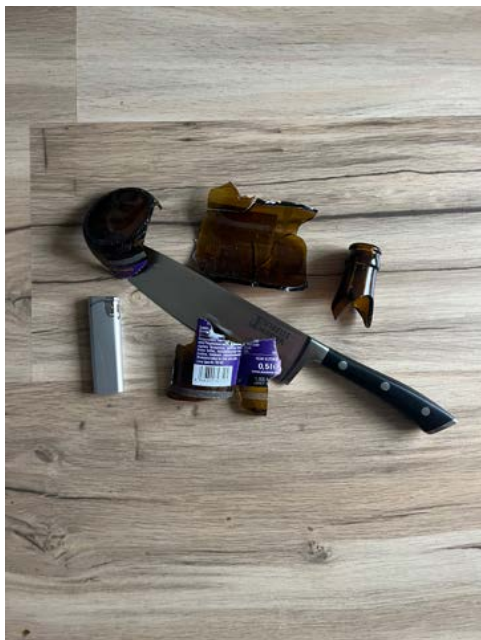
Dieses Bild verleiht mir Sicherheit, da mich mein Helm schon öfters vor schwereren Stürzen gerettet hat, und er hat mich vor Verletzungen geschützt.



183 Schule an der Donauschleife, Munderkingen
Klasse 9 | Marc Ottenbreit

Bude

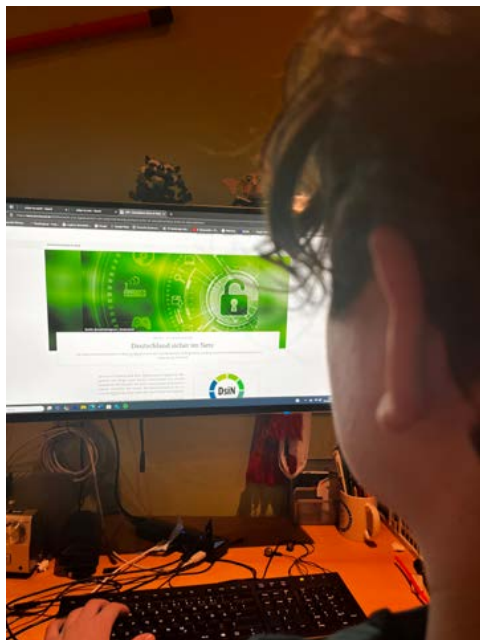
Hier fühle ich mich sicher, weil ich mit meinen Freunden bin. In unserer Bude haben wir oft Spaß und treffen nette Leute. Hier fühle ich mich einfach wohl und sicher, es ist mein Lieblingsort.



184 Schule an der Donauschleife, Munderkingen
Klasse 9 | Marius Mischke

Verantwortung

Gegenstände, die bei unsachgemäßem Umgang zu ernsthaften Verletzungen führen können. Es verdeutlicht, wie wichtig ein verantwortungsvoller Umgang mit potenziellen Gefahrenquellen ist, um Unfälle zu vermeiden und die persönliche Sicherheit zu gewährleisten.



185 Schule an der Donauschleife, Munderkingen
Klasse 9 | Mattis Freudenthaler

Daten

Sicherheit bedeutet für mich, dass meine Daten geschützt sind.



186 Schule an der Donauschleife, Munderkingen
Klasse 9 | Maximilian Gemmi

Schutz und Reise

In meinem Bild ist ein Helm. Er ist für mich Sicherheit, weil er einerseits vor Unfällen und Verletzungen schützt, andererseits steht er für Reisen. Wenn ich so reisen kann, wie ich möchte, fühle ich mich sicher.



187 Schule an der Donauschleife, Munderkingen
Klasse 9 | Mika Schermer

Grundgesetz

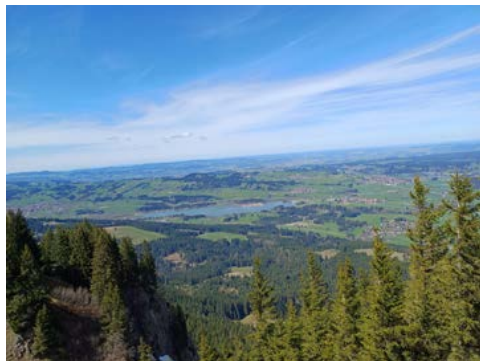
Das Grundgesetz verspricht uns Sicherheit.



188 Schule an der Donauschleife, Munderkingen
Klasse 9 | Nico Kabella

Sich sicher fühlen

Sicherheit bedeutet für mich, wenn man sich sicher fühlen kann und weiß, dass man beschützt wird.



189 Schule an der Donauschleife, Munderkingen
Klasse 9 | Jannes Rieger

Berg

Das Bild verleiht mir Sicherheit, da ich auf einem Berg bin und dies in mir gewisse Glücksgefühle auslöst. Diese Gefühle lassen mich meine Gedanken vergessen. Und ich mache mir keine Sorgen über meine Sicherheit mehr.



190 Schule an der Donauschleife, Munderkingen
Klasse 9 | Sandra Kepniak

Freunde

Für uns ist Sicherheit, wenn man bei seinen engen Freunden oder bei seiner Familie ist. Da man sich gegenseitig vertrauen sowie unterstützen kann.

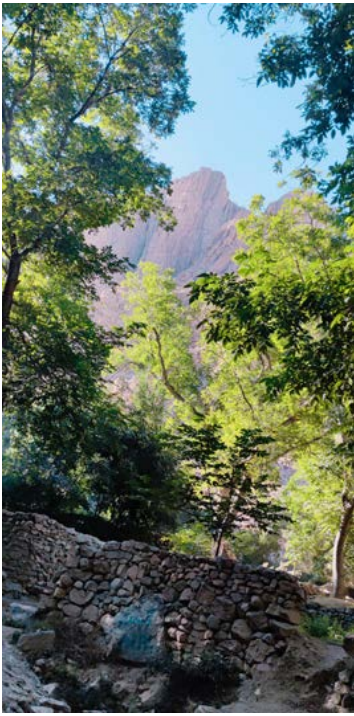
(Sandra und Leyla)



191 Schule an der Donauschleife, Munderkingen
Klasse 9 | Vincent Münt

Mofa und Helm

Sicherheit ist für mich, wenn ich einen Helm trage beim Mofafahren. Im alltäglichen Gebrauch ist nämlich das Fahren mit Helm wichtig, da man sich sonst verletzen kann. Das kann einem das Leben retten.



192 Schule an der Donauschleife, Munderkingen
Klasse 9 | Yasmina Agha Mohammadi

Natur

Für mich bedeutet die Natur Sicherheit, weil sie durch ihre Ruhe, Beständigkeit und natürlichen Rhythmen ein Gefühl von Geborgenheit schafft. Als ursprünglicher Lebensraum des Menschen ist sie tief in unserem Unterbewusstsein mit Schutz und Vertrautheit verknüpft. Zudem wirkt sie beruhigend und hilft, Stress abzubauen.



193 Schule an der Donauschleife, Munderkingen
Klasse 9 | Yildiz Berber

Sich frei fühlen

In einer sicheren Demokratie können wir einfach draußen sein, lachen, spielen und uns frei fühlen. Dies sollte für alle Menschen selbstverständlich sein.



194 Teenietreff MGH Langenau

Vielfalt in Einheit

Dieses Bild symbolisiert Vielfalt, Zusammenhalt und die Stärke der Demokratie. Unterschiedliche Hände, verschiedene Hintergründe – und doch eine gemeinsame Geste: ein Stern, geformt aus vielen einzelnen. So wie die Demokratie von Vielfalt und Mitbestimmung lebt, so entsteht auch hier ein gemeinsames Zeichen durch das Miteinander. Jeder Finger steht für eine Stimme, jede Hand für einen Menschen, und nur zusammen ergibt sich ein starkes Ganzes.



195 Timea Probst

Schule – ein geschützter Raum?!

Ein kurzer Moment im Klassenzimmer, festgehalten mit dem Handy – und plötzlich sehen es Hunderte, vielleicht Tausende.

Was privat schien, wird öffentlich. Familie, Freunde, Bekannte und Fremde können einen Blick ins Klassenzimmer werfen, in diesen doch eigentlich „geschützten Raum“.

Wenn digitale Medien zum Schulalltag gehören, braucht es mehr als WLAN und Tablets – es braucht Verantwortung.

Schule muss ein sicherer Ort für Schülerinnen und Schüler, aber ebenso für Lehrerinnen und Lehrer sein.

Denn Datenschutz steht nicht auf dem Stundenplan – aber er betrifft uns alle.



196 Ulrich-von-Ensing-Gemeinschaftsschule, Ulm
Vorbereitungsklasse-F



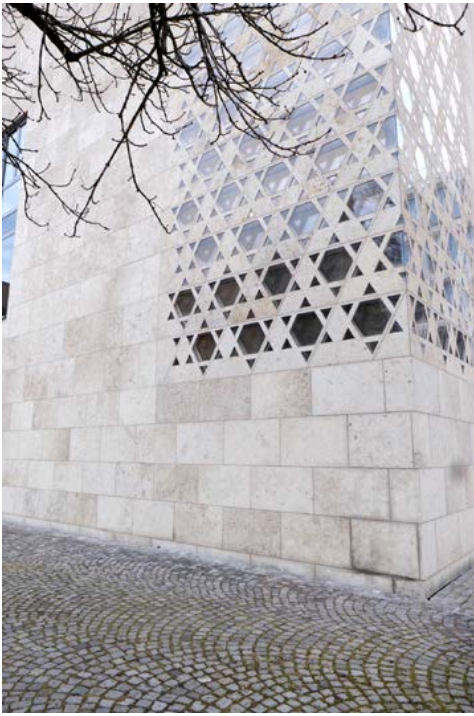
197 Ulrich-von-Ensing-Gemeinschaftsschule, Ulm
Vorbereitungsklasse-F

Sicherheit immer und überall

Ist Sicherheit ein allgemeines Gut oder nur für jene, die sie sich leisten können? Überwachungskameras, Apps und Securitydienste müssen bezahlt werden.

Sicherheit immer und überall

Ist Sicherheit ein allgemeines Gut oder nur für jene, die sie sich leisten können? Überwachungskameras, Apps und Securitydienste müssen bezahlt werden.



198 Ulrich-von-Ensing-Gemeinschaftsschule, Ulm
Vorbereitungsklasse-F

Sicherheit für alle

Am 5. Juni 2021 gab es einen Brandanschlag auf die Ulmer Synagoge. Mitten im Herzen der Stadt. Geblieben sind am Gebäude sichtbare Flecken. Was schwerer wiegt ist die Frage: Kann eine zivile Gesellschaft die Sicherheit von allen garantieren?

20 bis 25 Jahre

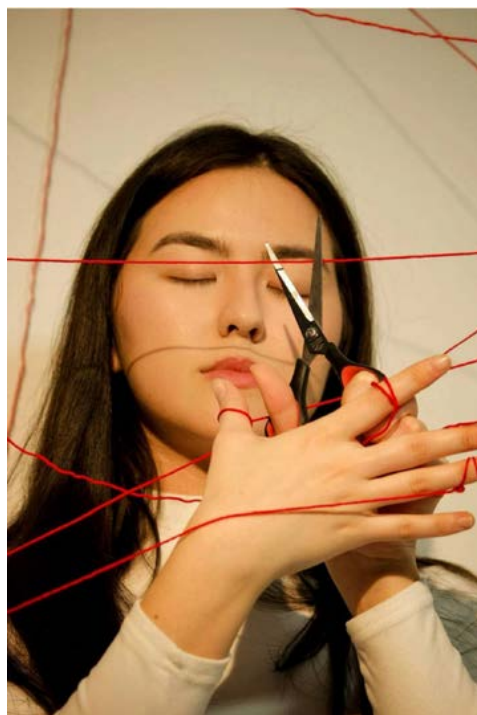


199 Asiya Sabadash

Der Weg zur Befreiung

Hier wird der Prozess der Befreiung gezeigt – der Weg zur eigenen inneren Sicherheit und Freiheit.

Mit jedem Durchtrennen eines Fadens befreit sich der Mensch Schritt für Schritt aus der Falle seiner inneren Ängste und Schmerzen.



200 Asiya Sabadash

Mit jedem Schnitt zur Sicherheit

Hier wird der Prozess der Befreiung gezeigt – der Weg zur eigenen inneren Sicherheit und Freiheit.

Mit jedem Durchtrennen eines Fadens befreit sich der Mensch Schritt für Schritt aus der Falle seiner inneren Ängste und Schmerzen.



201 Asiya Sabadash

Suche nach innerer Sicherheit

Dieses Bild zeigt, wie ein Mensch um innere Sicherheit kämpft – in einer Welt voller Druck und Angst.

Die roten Fäden stehen für Ängste, Schmerzen und Zweifel, die Freiheit und Kontrolle verhindern. Das Bild zeigt, was passiert, wenn emotionale und mentale Sicherheit fehlt.

Ohne diese Sicherheit wird der Mensch schwach, verliert Halt und leidet unter Angst. Das Bild macht klar, wie wichtig mentale Gesundheit, Verständnis und Unterstützung sind.

Man sieht zwei Zustände: unten den Schrei der Verzweiflung, oben die Befreiung – dargestellt durch das Durchschneiden der Fäden mit einer Schere. Es steht für Selbstbewusstsein und die Suche nach innerer Sicherheit.



202 Elias Metzger

enthaupten

Ich habe eine Fotoserie aus Piktogrammen erstellt, welche sich mit dem Thema Sicherheit beschäftigen. Generell sind Piktogramme ein Kommunikationsmittel, das dazu dient, der Bevölkerung Hinweise oder Signale zu geben, und deshalb fand ich das Thema passend. Zusätzlich habe ich darauf geachtet, etwas außergewöhnliche Piktogramme zu fotografieren, welche auch eine ästhetische Komponente mit sich tragen. Zusätzlich trägt das Umfeld der Piktogramme zur ästhetischen Bildkomposition bei. Die Reihe beginnt mit einem gelben, dann eins mit orangenen Elementen, und dann ein rotes, um eine Steigerung zu erzeugen.



203 Elias Metzger

enthüllen

Ich habe eine Fotoserie aus Piktogrammen erstellt, welche sich mit dem Thema Sicherheit beschäftigen. Generell sind Piktogramme ein Kommunikationsmittel, das dazu dient, der Bevölkerung Hinweise oder Signale zu geben, und deshalb fand ich das Thema passend. Zusätzlich habe ich darauf geachtet, etwas außergewöhnliche Piktogramme zu fotografieren, welche auch eine ästhetische Komponente mit sich tragen. Zusätzlich trägt das Umfeld der Piktogramme zur ästhetischen Bildkomposition bei. Die Reihe beginnt mit einem gelben, dann eins mit orangenen Elementen, und dann ein rotes, um eine Steigerung zu erzeugen.



204 Elias Metzger

entsetzen

Ich habe eine Fotoserie aus Piktogrammen erstellt, welche sich mit dem Thema Sicherheit beschäftigen. Generell sind Piktogramme ein Kommunikationsmittel, das dazu dient, der Bevölkerung Hinweise oder Signale zu geben, und deshalb fand ich das Thema passend. Zusätzlich habe ich darauf geachtet, etwas außergewöhnliche Piktogramme zu fotografieren, welche auch eine ästhetische Komponente mit sich tragen. Zusätzlich trägt das Umfeld der Piktogramme zur ästhetischen Bildkomposition bei. Die Reihe beginnt mit einem gelben, dann eins mit orangenen Elementen, und dann ein rotes, um eine Steigerung zu erzeugen.



205 Marvin Pfeiffer

Ein Moment der Unsicherheit

Der 16. Juli 2024 in Reutlingen: Zwei Polizisten kommen auf dich zu, einer davon ist schwer bewaffnet. Vielleicht gehen sie ja vorbei? Nein, sie wollen zu dir! Aber keine Angst, denn sie kontrollieren dich nur.

Ein Mensch mit Waffe wurde gesichtet. Du stellst dir vor, was in dem Gebäude los sein könnte. „Was ist, wenn ein Amokläufer gleich auftaucht und außer Kontrolle um sich schießt? Wie konnte es überhaupt so weit kommen?“

Welche Gedanken würden dir in einer Situation wie dieser durch den Kopf schießen?

Würdest du dich sicher und ausreichend beschützt fühlen? Oder ist das situationsbedingt unmöglich?

Jetzt aber keine Sorge! Fehlalarm! Denn einen Amokläufer gab es an diesem Tag nicht.



206 Marvin Pfeiffer

Zwischen den Fronten

Situationen wie diese lösen viele Meinungen aus. Von der Einschränkung der Freiheit bis hin zu Gewaltausschreitungen bei Anti-Friedens-Demos. Doch welche Wahrheit tatsächlich hinter einem solchen Bild steckt, ist auf den ersten Blick nicht eindeutig erkennbar. Selbst vor Ort ist es herausfordernd, zwischen Meinungen und Fakten zu unterscheiden.

Was in diesem Fall jedoch nicht zu sehen ist, ist das, was auch nicht passiert ist: Menschen, die Gewalt gegen andere Menschen ausüben.

Gab es sie nicht, weil die Polizei anwesend war? Oder hätte es sie auch ohne die Beamten nicht gegeben? Und wäre sie im Falle des Falls von Rechts oder Links ausgegangen? Fragen, die für immer offenbleiben werden.

Sicher ist jedoch: Zwischen den Fronten zu stehen, um für Sicherheit zu sorgen, ist keinesfalls sicher.

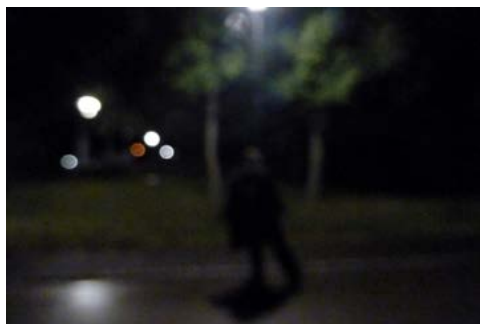


207 Nina Kapfer

Im Schatten der Angst

Nachts, ein Blick zurück – nicht aus Neugier, sondern aus Furcht. Jeder Schatten ein mögliches Nein, das übergangen wird. Tagsüber, ein Rock, ein Lächeln – vermeintliche Leichtigkeit.

Doch Angst kennt keine Uhrzeit, keinen Ort und keine Kleidung – sie ist bei den meisten Frauen omnipräsent. Sexualisierte Gewalt ist ein strukturelles, kein individuelles Problem. Was wir brauchen, ist nicht mehr Licht, sondern mehr Sicherheit, mehr Verantwortung, mehr Respekt.



208 Nina Kapfer

Die Gedanken der Dunkelheit

Ich bin die Dunkelheit. In mir verschwimmen Konturen, Straßen, Schritte. Ich bedecke die Welt mit Schatten. Ich höre das schnelle Atmen, das Rascheln von Schlüsseln in zitternden Händen. Ich wollte Stille sein – Ruhe. Stattdessen bin ich zur Bedrohung geworden, zum Spiegel eurer Taten. Nicht ich bin das Problem – es sind jene, die mich nutzen, um Macht auszuüben.



209 Olha Zelenina

Ohne Adresse – auf der Suche nach Sicherheit (Das Zelt eines Obdachlosen in einem Pariser Park)

Sicherheit bedeutet für viele ein Dach über dem Kopf, eine verschlossene Tür, ein geschützter Ort. Doch was ist mit denen, die das nicht haben? Diese Serie zeigt Szenen aus Paris, Ulm und Odessa – Orte, an denen Menschen ohne Wohnung versuchen, sich ein Stück Sicherheit zu schaffen. Schlafplätze auf der Straße, persönliche Gegenstände, flüchtige Momente des Innehaltens. Die Bilder dokumentieren den Alltag der Unsichtbaren und stellen eine einfache Frage: Wenn Sicherheit ein Menschenrecht ist – warum bleibt sie so vielen verwehrt?



210 Olha Zelenina

Ohne Adresse – auf der Suche nach Sicherheit (Ulmer Obdachlose)

Sicherheit bedeutet für viele ein Dach über dem Kopf, eine verschlossene Tür, ein geschützter Ort. Doch was ist mit denen, die das nicht haben? Diese Serie zeigt Szenen aus Paris, Ulm und Odessa – Orte, an denen Menschen ohne Wohnung versuchen, sich ein Stück Sicherheit zu schaffen. Schlafplätze auf der Straße, persönliche Gegenstände, flüchtige Momente des Innehaltens. Die Bilder dokumentieren den Alltag der Unsichtbaren und stellen eine einfache Frage: Wenn Sicherheit ein Menschenrecht ist – warum bleibt sie so vielen verwehrt?



211 Olha Zelenina

Ohne Adresse – auf der Suche nach Sicherheit (Unterbringung eines Obdachlosen unter dem Balkon eines Wohngebäudes)

Sicherheit bedeutet für viele ein Dach über dem Kopf, eine verschlossene Tür, ein geschützter Ort. Doch was ist mit denen, die das nicht haben? Diese Serie zeigt Szenen aus Paris, Ulm und Odessa – Orte, an denen Menschen ohne Wohnung versuchen, sich ein Stück Sicherheit zu schaffen. Schlafplätze auf der Straße, persönliche Gegenstände, flüchtige Momente des Innehaltens. Die Bilder dokumentieren den Alltag der Unsichtbaren und stellen eine einfache Frage: Wenn Sicherheit ein Menschenrecht ist – warum bleibt sie so vielen verwehrt?



212 Valckenburgschule, Ulm
GYM01 Kunst

Sicherheit spiegeln

Sicherheit entsteht durch Vertrauen in das, was sich in uns spiegelt. Jede Meinung, jede Stimme findet Platz, auch wenn sie unbequem ist. Hoffentlich wird unsere Demokratie nie so blind wie die Fenster unserer Schule.



213 Valckenburgschule, Ulm
GYM01 Kunst

Sicherheit zu lieben

Dieser Augenblick zeigt Nähe. Liebe, in all ihren Formen darf sichtbar sein. Wir entscheiden selbst, wen wir lieben. Und wir tun es offen und geschützt – getragen von Freiheit.



214 Valckenburgschule, Ulm
GYM01 Kunst

Sicherheit finden

Die Demokratie ist wie dieser Baum: tief verwurzelt und standhaft, aber nur lebendig, solange sie gepflegt wird.



215 Valckenburgschule, Ulm
GYM01 Kunst

Sicherheit für mich

Die Kapuze – Symbol für Rückzug, Schutz, manchmal auch Protest. In einer Demokratie kann sie vieles bedeuten: Anonymität in der Masse, stiller Widerstand oder den Wunsch, nicht erkannt zu werden. Und dennoch ist man ein Teil davon.



216 Valckenburgschule, Ulm
GYM01 Kunst

Sicherheit mit Demokratie

Eine Demokratie, die Vielfalt spiegelt und dennoch offen für Kritik ist, schafft ein stabiles Fundament für Sicherheit – nicht durch Kontrolle, vielmehr durch Teilhabe. Das drückt unsere Serie aus.



217 girlsjustwannahavefun

Liebe ist Sicherheit

Sicherheit bedeutet mehr als nur Schutz vor Gefahr. Sie liegt in Berührungen, in Blicken, in dem Gefühl, nicht allein zu sein. Dieses Bild zeigt Momente der Nähe, der Verbundenheit – Hände, die sich finden, Arme, die Halt geben, Gesten, die Vertrauen ausstrahlen.

Impressum

**Fotowettbewerb
Demokratie auslösen:
Sicherheit!**

Ausstellung 3.10. bis 16.11.2025

Herausgegeben vom
Stadthaus Ulm
Konzeption und Redaktion:
Andrea Kreuzpointner, Karla Nieraad,
Carolyn Ammann

Jury:
Gunter Czisch
Katharina Jakob
Jürgen Kanold
Claudia Omine
Robert Pupeter

Fotos: Teilnehmer*innen des Fotowettbewerbs 2025
Gestaltung: lahaye tiedemann gestalten
© Stadthaus Ulm und die Fotograf*innen
Titelbild: Spitalhof Gemeinschaft.Schule, Ulm,
Vorbereitungsklasse | Suzana Kozhukharova, Polina
Pankratenko, Anastasiia Kosmyna & Krystyna Ohly

1. Auflage 750/2025

Stadthaus Ulm
Münsterplatz 50
Büro: Münsterplatz 2
89073 Ulm
Telefon 0731 / 1617700
stadthaus@ulm.de
stadthaus.ulm.de



Wir bedanken uns für die Unterstützung
des Fotowettbewerbs 2025 bei

Stadt Ulm

ulm



Fotowettbewerb
Demokratie auslösen!

für junge Menschen
von 10 bis 25 Jahren

stadthaus.ulm.de/fotowettbewerb

